

WESTERNREITER



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.

REITER



PFERDEMEDAILLEN
Über 300 Auszeichnungen



EWU-HERBSTTAGUNG
Mindestscore für DM-Quall
eingeführt



THERAPIE FÜR PFERDE
Akupunktur – Teil 2



Anschlussverband der
Deutschen Reitlichen Vereinigung

**PFERDE SIND UNSERE
LEIDENSCHAFT.
HORSES ARE OUR PASSION.**



**INDIVIDUAL SOLUTIONS
FOR YOUR HORSES.**

sbb stahl
Stahl- und Anlagenbau

QUALITÄT SCHWEISST ZUSAMMEN.

+49 (0) 341 . 5 24 24 40 · sbb-stahl.de

Day's Cowboy Headquarters



Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



www.slawik.com

**Für mich ist der Schlüssel zu beständi-
gem Erfolg ein motiviertes Pferd.**

**Das erreiche ich mit individuellem und
abwechslungsreichem Training, solider
Gymnastizierung und dem bestmöglich
passenden Equipment.**

**Für die professionelle Unterstützung bei
der Ausstattung unserer Pferde bedanken
wir uns bei
Day's Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e. V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam:
Miriam Abel, Jörg Brückner, Renate Ettl,
Andrea Gembe, Klaus-Jürgen Guni,
Susanne Güldenpfennig-Hinrichs,
Eberhard „Hank“ Klotz,
Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Alle
Zuschriften und Manuskripte unterliegen der
redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmit-
glieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Verlag / Satz:
Layout-it! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck / Vertrieb:
Krüger Druck+Verlag
Tel.: 06831/975-0, www.kdv.de

Titel: © Fachwerk

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten
Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU,

das gesamte Präsidium wünscht Ihnen/Euch für das Jahr 2008 alles Gute.
Wir hoffen alle auf eine gute gemeinsame Saison.

Euer Präsidium

Liebe Leser,

auch in diesem Jahr werden wieder vier Themenspecials im
Westernreiter erscheinen:

März 2008

Zucht

April 2008

Fashion & Outfit

Juni 2008

Stall- und Weidemanagement

September 2008

Futter und Gesundheit



Die Berichterstattung
zur German Open 2008
erfolgt, abhängig vom Termin
der Deutschen Meisterschaft,
voraussichtlich in der
November- oder Dezember-
Ausgabe.

Ergebnis Medikationskontrolle

**EWU German Open in Kassel
vom 23.-28.10.2007**

Reiter: Haug, Philip Martin	
Pferd: Chock O Latte	negativ
Reiter: Silling, Esther	
Pferd: Peppy	negativ
Reiter: Mayer, Robert	
Pferd: Elite Joe	negativ
Reiter: Frisch, Matthias	
Pferd: Chris Lee Adams	negativ
Reiter: Süchting, Markus	
Pferd: Double RR Olena	negativ
Reiter: Brem, Sigrune	
Pferd: Heza Miracle Magic	negativ
Reiter: Stepper, Sita	
Pferd: Doc Smokey Dry	negativ
Reiter: Eiffinger, Victoria	
Pferd: Royal Snowflake	negativ

Achtung! Hinweis an alle Mitglieder!

Die Leistungsklasseneinteilung für die Turniersaison 2008 ist fertig. Diese kann im Internet unter www.westernreiter.com unter im Focus auf der Startseite nachgesehen werden. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, Ihre Leistungsklasse im Internet nachzusehen, können Sie sich gerne per Mail: ischeibe@ewu-bund.de oder telefonisch bei der Bundesgeschäftsstelle melden!

Die Leistungspunkte für den Auf- bzw. Abstieg für 2009 wurden wie folgt festgelegt:
Bitte beachten Sie, dass die erforderlichen Punkte für Jugendliche und Erwachsene unterschiedlich sind!

LK	Aufstieg		Abstieg	
	Jugend	Erwachsene	Jugend	Erwachsene
LK 5	3 Platzierungen	3 Platzierungen		
LK 4	30 und mehr	30 und mehr		
LK 3	40 und mehr	60 und mehr		
LK 2	40 und mehr	60 und mehr	20 und weniger	20 und weniger
LK 1		20 und weniger	20 und weniger	

Wenn ein Teilnehmer nur in einer Disziplin punktet, so zählt seine erreichte Punktzahl doppelt.

inhalt:

ewu live

EWU-Herbsttagung	5
Wichtige Adressen	7



Pleasuretussi als Fashion Victim	8
--	---

medaillen

Grey Ginger	10
Über 300 Pferdemedailles vergeben	11

mythos cowboy

Post von Bärli-„Tapadero“	16
---------------------------------	----

pferderecht

Die häufigsten Fragen zum Pferdekauf/-verkauf	24
--	----

ewu info

Reining-Termine	26
Kampmann Pferdesport Festival	27
Pferd Bodensee	28
Ehrung für erfolgreiche Pferdesportler	29

pferdetherapie

Akupunktur (Teil 2)	30
---------------------------	----

ausbildung

Rund um die Aus- und Weiterbildung	33
---	----

ewu regio

Meldungen aus den Landesverbänden	34
--	----

termine

Kurs-Service	71
EWU-Trainerseminare	76
EWU-Ausbildungstermine	76
EWU-Turniertermine	78

anzeigen

Private Kleinanzeigen	79
Visitenkarten Anzeigen	80

service

Abo-Coupon	82
Kleinanzeigen-Coupon	82

redaktionsschluss:

Westernreiter 02/08 - 5. Januar 2008
Westernreiter 03/08 - 5. Februar 2008
Westernreiter 04/08 - 5. März 2008

unterlagen bitte an:

Layout-iT! Andrea Horn
Eichenstück 46
46286 Dorsten
Tel.: 0 23 69 / 20 64 10
Fax: 0 23 69 / 20 64 11
E-Mail: ewu@layout-it.de



Pleasuretussi **ab Seite 8**

Pleasuretussi als Fashion Victim – In dieser Ausgabe erzählt Peety uns von Ihren Bemühungen das passende Turnier-Outfit zu finden ...



Mythos Cowboy **ab Seite 16**

Eines Tages lag sie im Briefkasten, unerwartete Post, ein kleines Päckchen mit einer DVD und einigen Zeilen von unserem Freund Bärli ...



Pferderecht **ab Seite 24**

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs, ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht ...

EWU-Herbsttagung von Präsidium und Länderrat Mindestscore für DM-Qualifikation eingeführt

Regelbuch-Änderungen für 2008 beschlossen

Ende November tagten traditionsgemäß das EWU-Präsidium und der -Länderrat. Bei der Sitzung in Mannheim wurden einige wichtige Regelbuchänderungen beschlossen, aber auch andere bedeutende Themen besprochen. Thema war etwa das 30-jährige Jubiläum im Jahr 2008. Hier wurden einige Gedanken und Ideen vorgestellt und diskutiert. Diese werden nun in den Winterwochen detailliert ausgearbeitet.

Die EWU wächst ungebrochen. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 7.238. Das ist wie in den vergangenen Jahren ein Plus von etwa 5-6 Prozent. Trotz des kontinuierlichen Zuwachses warnte Präsident Heinz Montag: „Ich persönlich glaube, dass dieser Trend in Zukunft stagnieren kann. Darauf müssen wir uns als Verband rechtzeitig einstellen.“

Über 20 Turniere mehr als 2006

Derzeit aber ist Wachstum Fakt. So auch im Turnierbereich. Die Geschäftsstellenleiterin Miriam Abel: „Der Turnierbereich boomt. In diesem Jahr richtete die EWU 20 C-Turniere sowie ein D-Turnier und ein Special-Event mehr aus als 2006.“

Senioren-Aufstiegsregelung für 2008 auf 2009 geändert

Verändert wurde die Aufstiegsregelung im Jahr 2008 für 2009, allerdings nur bei den Senioren. Während bei den Jugendlichen die alte Regelung bleibt (40 Punkte), müssen Senioren im Jahr 2008 für den Aufstieg von der LK 3 in die LK 2 bzw. für den Aufstieg von der LK 2 in die LK 1 mindestens 60 Punkte statt 40 erreichen.

Die Abstiegsregelung bleibt unverändert. Für Spezialisten bei den Senioren gilt neu diese Regelung: Sie brauchen für den Aufstieg von der LK 3 in die LK 2 bzw. von der LK 2 in die LK 1 nun 30 statt 10 Punkte. Ziel dieser Änderung ist, den oftmals gewünschten Verbleib innerhalb einer Leistungsklasse zu erleichtern.



Die wichtigsten Regelbuchänderungen

(bitte im Detail die Änderungen im Regelbuch 2008 beachten):

Für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft der EWU wurden ab 2008 zusätzlich zum bestehenden Qualifikationssystem (zwei Platzierungen je Disziplin) in Disziplinen mit Score-Wertung die Einführung von Mindestscores beschlossen. Zukünftig also gilt, nur eine Platzierung mit einem Score, der mindestens diese Norm erreicht, gilt als Qualipunkt für die German Open. Die Mindestscores wurden für die verschiedenen Disziplinen unterschiedlich festgelegt. Die Mindestscores für die Quali auf A/Q-Turnieren lauten: In den Disziplinen Reining und Superhorse: 65, Western Riding: 63 und Trail: 60. Für die Jungpferdeprüfungen wurde zunächst kein Mindestscore eingeführt – hier wird es möglicherweise Einschränkungen über die Ausschreibung zur German Open geben.

E-Pattern in der Reining abgeschafft

Ab 2008 wird es in der Reining keine so genannte „E-Pattern“ mehr geben. Das bedeutet für die Leistungsklassen 3 und 4: In der Leistungsklasse 3 stehen alle „normalen“ Pattern zur Verfügung. In der Leistungsklasse 4 und 3 B werden nur die Pattern 2, 6 und 8 erlaubt – zusätzlich mit dieser Auflage: hier werden die Wechsel einfach geritten und die Spins nur zweifach verlangt. Kommt es zu einer Zusammenlegung der Reining bei den Leistungsklassen 3 und 4, sind ebenfalls nur die Pattern 2, 6 und 8 erlaubt. In einer solcherart zusammengelegten Reining reiten die Teilnehmer dann entsprechend den Bestimmungen ihrer Leistungsklasse, die LK 3-Reiter also mit fliegendem Wechsel und vierfachen Spin, die LK 4 und 3 B-Reiter mit einfachem Wechsel und zweifachem Spin. ▶



HOME & SADDLE

VERSICHERUNGEN FÜR WESTERNREITER

Exklusive Konzepte und Prämien durch individuelle Rahmenverträge

Hartmut Schlichting · Versicherungsmakler · Mahndorfer Heerstr. 77 · 28307 Bremen · Tel. 0421-484 38 38 · www.home-saddle.de

Western Riding jetzt Disziplin der Mannschaftsmeisterschaft Senioren

Die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Senioren wird im Jahr 2008 um die Disziplin Western Riding erweitert.

- Bei zusammengelegten Landesmeisterschaften hat der Reiter mit mehrfacher Landesverbandszugehörigkeit mit seiner Nennung Auskunft darüber zu erteilen, für welchen Landesverband er antritt. Nur von diesem Landesverband kann er dann z.B. den Landesmeistertitel erhalten.
- Ein Turnierleiter sowie ein Veranstalter darf auf Turnieren nicht mehr als Richter tätig sein.
- In der Horsemanship ist künftig der Aushang des Richterurteils (Bemerkungen/Score-Sheet) vorgeschrieben.
- Ein Richter kann am Ende jeden Rittes das Abnehmen des Kopfstückes und das Zeigen des Gebisses verlangen – und er kann die Ausrüstung kontrollieren.
- Ein Snaffle Bit darf zukünftig nicht mehr als drei Millimeter Zungenfreiheit haben.
- Fliegenschutz an den Pferdeohren ist zugelassen.
- In der Superhorse muss im Western-Riding-Teil mindestens ein fliegender Wechsel gezeigt werden, sonst wird der ganze Ritt mit 0 gescort.
- Im Jahr 2008 wird es eine neue Superhorse-Pattern für 20x40-Meter-Arenen geben. Für die Austragung der Western Riding wurde die Bestimmung der Arenengröße auf „sollte 20x45 Meter“ geändert. Mit dieser Regelung kann widrigen Wetterbedingungen begegnet werden. Entsprechend wurden die Mindestabstände der Pilonen in der Western Riding ebenfalls mit der Bemerkung „sollte“ angepasst.
- Die Jungpferdeprüfung Basis wird ab nächstem Jahr um eine zweite Pattern erweitert



Volker Stubenazy (l.) und Heinz Montag.

Gute Erfahrungen beim Pilotlehrgang zum „Prüfer Breitensport Westernreiten“

Im November 2007 fand ein Pilotlehrgang zum Prüfer Breitensport Westernreiten in Heiden/Rheinland statt. Die Erfahrungen waren grundsätzlich sehr gut, Einzelheiten werden überarbeitet. Die Prüfer Breitensport Westernreiten sollen die eingeführten E-Turniere richten. Denn auch bei diesen so genannten Playdays ist eine kompetente Richtperson notwendig, die zudem einen besonderen Schwerpunkt auf die Kommentierung der Leistungen der Teilnehmer legen soll. Unverändert soll es mehr solcher Playdays geben, um den Breitensport weiter zu forcieren.

Bundescamp Only Youth terminiert

Im Jahr 2008 wird wieder ein Bundescamp „Only Youth“ angeboten. Erneut in Brilon, werden vom 1.-3. August 2008 die Jugendlichen wieder von versierten Trainern und Co-Trainern gecoacht. Die Nennung der Teilnehmer wird wieder über die Landesverbände abgewickelt.

Diese A- und A/Q-Turniere wurden für 2008 genehmigt:

21. - 24. März	A/Q-Turnier Damme (Niedersachsen-Bremen)
1. - 4. Mai	A/Q-Turnier Brilon (Westfalen)
1. - 4. Mai	A/Q-Turnier Meckesheim (Baden-Württemberg)
9. - 12. Mai	A/Q-Turnier Löhne (Westfalen)
16. - 18. Mai	A/Q-Turnier Buttenheim (Bayern)
16. - 18. Mai	A/Q-Turnier Barver (Niedersachsen-Bremen)
22. - 25. Mai	A/Q-Turnier Weilmünster (Hessen)
22. - 25. Mai	A/Q-Turnier Issum (Rheinland)
22. - 25. Mai	A/Q-Turnier Neudorf (Baden-Württemberg)
31. Mai - 1. Juni	A/Q-Turnier Dönsel (Niedersachsen-Bremen)
6. - 8. Juni	A/Q-Turnier Lindlar (Rheinland)
6. - 8. Juni	A-Turnier Niedertaufkirchen (Bayern)
13. - 15. Juni	A/Q-Turnier Leipzig (Sachsen)
20. - 22. Juni	A/Q-Turnier Memmingen (Bayern)
21. - 22. Juni	A/Q-Turnier Ort offen (Hamburg/Schleswig-Holstein)
Termin n. offen	A/Q-Turnier Michaelisbruch (Berlin-Brandenburg)
27. - 29. Juni	A/Q-Turnier Heiligenwald (Saarland)
3. - 5. Juli	A/Q-Turnier Wünschendorf (Thüringen)
4. - 6. Juli	A/Q-Turnier Bissendorf (Niedersachsen-Hannover)
11. - 13. Juli	A/Q-Turnier Nümbrecht (Rheinland)
19. - 20. Juli	A/Q-Turnier Wenden (Niedersachsen-Hannover)
18. - 20. Juli	A/Q-Turnier Döisingen (Bayern)
25. - 27. Juli	A/Q-Turnier Neuhofen (Rheinland-Pfalz)
8. - 10. August	A/Q-Turnier Steckelsdorf (Berlin-Brandenburg)
8. - 10. August	A/Q-Turnier Bergkamen (Westfalen)
Zudem: 1. Mai	Special-Event Mannheim

Ralf Hesselschwerdt neuer Richter

Susanne Haug berichtete für die Richterversammlung: Neue AB-Richterin ist Christina Bröhl. Ralf Hesselschwerdt wurde zum C-Richter berufen. Bedarf bestehe, gerade zum Thema Ausbildung sich jährlich mit Richtern und Trainern zum Meinungsaustausch zusammensetzen. Susanne Haug beklagte den verlangten Arbeitsanspruch an die Richter im Jahr 2008. Es habe sich ein Arbeitspensum von täglich 13 bis 17 Stunden etabliert. „Das ist auch gegenüber den Reitern nicht fair“, so Haug. Sie plädierte dafür, dass Veranstalter dazu bereit sind, zwei Richter zu verpflichten. Spätestens nach 12 Stunden müsste ein Richter Feierabend haben. Der Vorstand war sich einig, hier verstärkt auf die Veranstalter und Teilnehmer Einfluss zu nehmen. Im Regelbuch steht bereits die Anweisung, dass ab 230 Starts/Tag ein zweiter Richter zu verpflichten ist. Für die Teilnehmer bleibt – einmal mehr – der Appel, den Nennungsschluss einzuhalten, damit nicht zuletzt auch unter diesem Aspekt ein Veranstalter rechtzeitig planen kann.

German Open ein sportlich großer Erfolg

Natürlich stand auch die German Open in Kassel im Fokus der Betrachtung. Nicht nur die neue Rekord-Teilnehmerzahl, auch die sportlichen Leistungen überzeugten vollauf. Dies alles unter zugleich teilweise extremen Bedingungen. Denn sowohl die neue Rekordbeteiligung wie auch die bekannten Bodenprobleme führten zu nicht unerheblichen Schwierigkeiten im Hintergrund. So musste die EWU etwa durch die zusätzlich benötigte Halle für Pferdeboxen unterm Strich je Pferd sogar finanziell drauflegen. Am Ende stand für die EWU bei der German Open ein dickes finanzielles Minus unterm Strich. Aufgrund der hervorragenden Arbeit in den vergangenen Jahren trifft dieses Finanzergebnis die EWU nicht in ihrer Substanz. Die Fragestellung gilt vielmehr der zukünftigen Konzeption einer German Open.

Die Versammlung diskutierte auch über die weiteren Schritte auf dem Weg, sich verstärkt als EWU um Zuchtbelange zu kümmern. Peter Fiedel stellte in einer ersten Präsentation seine strategischen Maßnahmen für 2008 vor.

Jörg Brückner

Wichtige Adressen

EWU Bundesgeschäftsstelle

Freiherr-von-Langen-Straße 8a • 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0 • Fax: 0 25 81 / 92 84 6 - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

Präsident: Heinz Montag

Lindenweg 5 • 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81 • Fax: 0 68 93 / 7 09 24
E-Mail: montag-mandelbachtal@t-online.de

I. Vizepräsidentin: Renate Leimbach

Herzbergstraße 16 • 34576 Homberg (Efze)
Telefon p.: 0 56 81 / 71 07 28 • Telefon d.: 0 56 22 / 99 33 24
Mobil: 0178 / 348 87 01
E-Mail: RenateLeimbach@gmx.de

2. Vizepräsident: Thomas Ungruhe

Freiherr-von-Langen-Straße 13 • 48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 63 62 527 • Fax: 0 25 81 / 6 21 44
E-Mail: tungruhe@fn-dokr.de

3. Vizepräsident: Mike Stöhr

Hauptstraße 8 • 34549 Edertal • Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

Kassenwart: Volker Stubenazy

Lessingstraße 1a • 67126 Hochdorf-Assenheim
Tel.: 0 62 31 / 6 66 • Fax: 0 62 31 / 91 50 30
E-Mail: ewu-rheinland-pfalz@t-online.de

PR-Manager: Jörg Brückner

Adolph-Kolping-Straße 18a • 51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 87 • Fax: 0 21 74 / 71 57 88
Privat E-Mail: joebrueck@aol.com

Europa-Beauftragter: Marc Staedtgen

18 Rue Baclesse • L-3215 Bettembourg
Mobil: 0 03 52 / 21 - 39 99 55
Büro: Tel.: 0 03 52 / 29 01 91 - 2 57 • Fax: 0 03 52 / 48 49 47
Privat: Tel.: 0 03 52 / 26 51 25 78 • Fax: 0 03 52 / 26 51 25 79
E-Mail: hdz.bnl@internet.lu

Richterausschuss Vorsitzende: Susanne Haug

Neubrunnenweg 7 • 72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61 • Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

Sonderfunktionsträger Zucht: Peter Fiedel

Glassenhart 6 • 89278 Nersingen/Oberfahlheim
Tel.: 0173-8770312 • E-Mail: sea-fiedel@web.de

Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications • Christine Hartmann
Industriestraße 20 • 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0 • Fax: 0 62 26 / 7 85 73 - 299
E-Mail: welcome@hxpcom.de

Reitanlage Passow
Reiten mit Freunden

Unsere Trainerin Franziska Häger
Europameisterin Americana
Western Riding 2004/2006
mehrfache Deutsche Meisterin

Jungpferdeausbildung
Showing · Kurse · Beritt
Schwerpunkte:
Western Riding, Superhorse, Horsemanship

*für Einsteiger
Umsteiger & Fortgeschrittenen*

16306 Passow · Schwedter Straße 7
www.reiten-mit-freunden.de
Mobil 0173-2367274 · Tel 033336-570055
Franziska Häger 0160-91178694

REITEN MIT FREUNDEN
REITANLAGE PASSOW

REINING
C H R O N I C L E

Ab sofort erhältlich
bei der Neusser Druckerei und Verlag GmbH | Tel.: 0 21 31- 404 133 | Fax: 0 21 31 - 404 424
info@reiningchronicle.de | www.reiningchronicle.de

Jacs Ready To Slide
The NRHA Derby-Winner 2007

Jahrbuch des Reiningports 2007

Pleasuretussi

und ihre Welt



Pleasuretussi als Fashion Victim

Uaaaaaarghhhhh, war ich müde!

Da saß ich also seit einer Ewigkeit und schaute mit schon fast viereckigen Augen auf den Bildschirm meines Mäcs.

Nicht dass ich Unmengen an Zeit in Onlineshops verbringe, damit ich Geld für unnützes Zeug verprasse. Nein. Es ist nur so, dass eine wichtige Seite des Turnierreitens das Outfit ist. Ich sitze natürlich ausschließlich vor dem Computer, um mir Anregungen zu holen. Ich bin auch überhaupt nicht daran interessiert, meinem Konto den Todesstoß zu versetzen, in dem ich völlig unvernünftig Unmengen an Geld in ein Showoutfit für mich oder Bärchen stecke, denn ich bin eine der denkenden Frauen und Mütter und die tun sowas nicht. Wir sind pflichtbewusste Wesen, die ihr mühsam verdientes Geld lieber in ein neues trendy Outfit für die Liebe Ihres Lebens 1 stecken. Momentan steht er übrigens auf Totenköpfe und ich sollte mir deshalb ernsthafte Gedanken machen, ob bei einem 5-jährigen Jungen seelische Schäden entstehen, wenn Mama zu oft im Stall ist. Es gibt genügend Mamas in meinem Bekanntenkreis, die mich immer äußerst misstrauisch beäugen, wenn ich mal wieder übergücklich von meinen Reitfortschritten berichte und dass mein Sohn ein glückliches ganztags KITA-Kind ist. Ich glaube, die halten mich für eine Rabenmutter. Mein Sohn teilt diese Meinung übrigens nicht. Er freut sich für mich und setzt sich gerne auch selber mal auf's Pferd.

Wie dem auch sei, um auf das Thema Geld zurückzukommen: Mütter stecken ihre Moneten lieber zusätzlich in die Wochen-einkäufe bei diversen Discountern, um der Haushaltskasse Gutes zu tun. Außerdem hassen wir diese endlosen Diskussionen mit unserem Finanzminister über Kosten und Nutzen des Reitens, denn genau das ist unendlich mühselig und trägt nicht zum Verständnis zwischen Mann und Frau geschweige denn dem Familienfrieden bei. Jetzt habe ich eine geheime Spardose, die kleine „Wutz“, die nur Fred kennt, der hält dicht und schlummert weiter in meinem Trommelfell.

Wenn ich so recht darüber nachdenke, kann ich mich aber nicht völlig davon freisprechen, dass mir nach drei Stunden Auktionshaus das ein oder andere Teil über den Bildschirm flattert, welches nachhaltigen Eindruck hinterlässt und ich mir dann als Link abspeichere. Natürlich nur um zu gucken. So erkläre ich es zumindest 1.0. Unter uns gesagt wandert es vor allem in die Links, weil ich mich als pflichtbewusste Turniertussi natürlich neben all dem Unterrichten und Planen für die kommende Turniersaison auch mit dem Thema des passenden Outfits

beschäftigen muss. Das fällt mir als Frau grundsätzlich nicht sonderlich schwer, denn wenn wir im Land der Mode lustwandeln, dann gibt es kein Halten mehr. Dann sind wir triebgesteuert und unsere Pupillen weiten sich zu handtellergroßen schwarzen Löchern wo all unser Geld hin aufgesogen wird und ins Nirvana verschwindet. Mein geheimes Sparschwein „Wutz“ lässt in diesen Momenten so ein glutrales Hungergrunzen von sich, was ich mit Ignoranz bestrafe. Huch, jetzt habe ich mich doch verraten.

Ich brauche ein Outfit!

Es ist aber auch schwierig. Euch liebe Jungs reicht es in der Show, eine Blue Jeans zu tragen und irgendein X-beliebiges Hemd, das die letzten zehn Jahre jeder 30-Grad-Wäsche getrotzt und den Trockner irgendwie überstanden hat, ohne in die Einzelteile des Schnittmusters auseinander zu fallen, sofern eins vorlag. Und es reicht Euch auch völlig, wenn ihr die Farbe Eurer Pferde wechselt im Gegensatz zu Eurem Hemd. Ab und an finde ich aber, dass Euch auch ein wenig Modebewusstsein nicht schaden könnte, denn bei so manchem Cowboys frage ich mich, ob eine rot-grün Blindheit ausgebrochen ist, wenn ihr glaubt, dass das gute Pad vom Vorjahr oder gerne auch vom Vorvorjahr in der Trendfarbe grün-orange besonders gut zum blauweiß kariertem Hemd passt, nur weil es von dieser gewissen Marke ist die Champions macht.

Ok, es gibt auch Ausnahmen und das sind meistens die männlichen Pleasuretussis. Die machen sich sogar sehr viele Gedanken um ihre Erscheinung und sind höchstwahrscheinlich Frauenversteher erster Güte, die neben uns sitzen würden und unsere schwitzende Hand halten, wenn wir mal wieder auf der Jagd nach dem passenden Outfit sind. Sie würden 100%-ig mitfiebers, wenn die letzten Sekunden der Auktion laufen, bei einem Gläschen Prosecco versteht sich. Dann würden sie uns noch helfen, den Hammer zu schwingen um „Wutz“ zu schlachten und den Inhalt durch den Auktionshausschornstein zu jagen. Egal, ich bin halt mode- und trendbewusst und klicke mich deshalb seit geraumer Zeit durch das World Wide Web, um mein Wunschoutfit zu finden, welches mich auf dem beschwerlichen Weg zum Ruhm begleitet. Ich habe auch vor kurzem eins entdeckt, welches mir sofort farbenfroh ins Auge sprang. Es war Liebe auf den ersten Blick. Freunde von mir, denen ich es virtuell gezeigt habe, sind allerdings kurz darauf erblindet.



Das muss an der Einstellung ihres Monitors gelegen haben, da bin ich mir sicher. Auch das der Liebe meines Lebens 1.0 ein kleines „Oh Gott!“ aus dem Mund kam, führe ich darauf zurück, dass Männer, was den Ausdruck Ihrer Gefühle angeht - ja, ich möchte sagen - passiv sind und Freudentaumel eher zurückhaltend äußern. Als er jedoch gleichzeitig erblasste und der Satz „Bist Du Dir auch ganz sicher?“ an mein Ohr und damit an Fred, meiner inneren Stimme herantrug, kamen uns dann doch Zweifel. Oder lag es letztendlich nur daran, dass die ganze Geschichte wieder einmal den familiären Geldbeutel erleichtern wird?

Ich diskutierte kurz mit Fred und wir entschieden uns dazu, einfach den Menschen zu fragen, der die Saison mit uns plant: Boss. So saßen wir dann gemeinsam, unterstützt von seiner Partnerin Fee und der Praktikantin Mathilda vor Boss' GPRS-Rechner und warteten geduldige 20 Minuten darauf, dass sich das Foto mit der Mail öffnete. Ab und an stürzte der Rechner ab und mehr oder weniger gutgelaunt hielt er durch. Er ist ein Trainer mit starken Nerven. Ich fühlte mich etwas unbehaglich, denn was, wenn er gleich neben dem Rechner zusammenbricht, sich übergibt und mich auf Knien anfleht dieses Ding bloß NICHT zu tragen? Aber es Geschehen doch noch Wunder: Er blieb sitzen, fand es toll und grinste mich fröhlich an. Das Shirt war abgesegnet und die Welt war wieder in Ordnung.

Fazit:

Hört immer auf den Trainer Eures Vertrauens, denn er ist der einzige, der weiß, was wirklich gut für Euch ist. Und surf nicht so lange rum, denn es gibt dicke Schatten und Ringe unter den Augen, wenn man nachts um drei noch vor dem Rechner sitzt. Ich spreche da aus Erfahrung und das wiederum kommt nicht gut auf einem Turnier. Aber auf der anderen Seite gelingen einem tolle Schnäppchen um menschenunmögliche Uhrzeiten. Die Planung rund um das Turnier schürt die Vorfreude auf das, was kommen wird - und deshalb werde ich weiter auf die Jagd gehen nach dem passenden Pad und den farbharmonischen Boots in Sonnengelb. Und wenn dann alles am Pferd und an mir sitzt und ich zu meiner ersten Prüfung einreite, werde ich lächelnd daran denken:

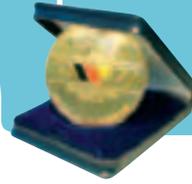
Alles wird gut.

Eure PeeTy



Pleasuretussi.de

Pferdemedailen



EWU-Pferdemedailen: Grey Ginger

Ein Pferd ohne Nerven, aber mit Lesekenntnissen

Die 13-jährige Schimmelstute „Grey Ginger“ hat die EWU-Pferdemedaille in Silber in der Disziplin Trail erhalten. Obwohl die Araber-Mix-Stute auf Turnieren oft nervig reagiert, bringt sie herausragende Leistungen insbesondere im Trailparcours und errang mit ihrer Besitzerin und Reiterin Myriam Parak bereits viele Erfolge.

Die Schimmelstute „Ginger“ hat ein Welsh-Pony zur Mutter, die bereits einen Deutschen Meistertitel in der Disziplin Horsemanship aufweisen kann. Der Vater ist der Vollblutaraber „Omar“, der im Besitz von Brenda Esfeld ist. Aus dieser Anpaarung kam vor 13 Jahren die Stute „Grey Ginger“ zur Welt und bald stellte sich für die Züchterin und Besitzerin Myriam Parak heraus, dass es diese Anpaarung in sich hatte.

Myriam bildete die Stute selbst aus, was nicht immer einfach war, da das Pferd sehr sensibel, aber auch selbstbewusst ist. So gibt es Situationen, in denen sie komplett dicht macht und sich auch mal durch Steigen zu entziehen versucht. Wenn sie aber nervlich stabil bleibt, kann sie phänomenale Leistungen erbringen. Insbesondere lässt sich Ginger durch Musik und laute Geräusche aus der Fassung bringen, erzählt ihre Besitzerin. Trotz des schwierigen Nervenkostüms von Ginger kann das Paar etliche Turniererfolge verbuchen. Zu den wichtigsten Turniererfolgen zählt Myriam den zweimaligen Niedersachsen-Meistertitel im Trail 2002 und in der Super Horse 2003 in der Amateurklasse. Im Trail wurden die beiden Vize-Landesmeister im Trail 2001. Neben vielen weiteren Siegen und Platzierungen auf EWU-Turnieren waren Ginger und Myriam auch auf dem Araberturnier in Salzkotten 2005 und 2006 sowohl in den Show- als auch in den Reitklassen sehr erfolgreich.

Myriam beschreibt ihre Stute als sehr lernwillig und ausbalanciert. Im Training läuft sie super, sie bemüht sich sehr, den Menschen zu gefallen. „Ginger ist sehr intelligent und denkt viel,“ erzählt ihre Besitzerin, „Sie ist so schlau, dass sie lesen und schreiben lernen könnte.“ Den Trail mag Ginger am liebsten, denn hier hat sie eine Denksportaufgabe, erklärt Myriam. Dennoch kann man Ginger für jede erdenkliche Reitdisziplin einsetzen. So denkt Myriam Parak, die in Hannover zu Hause ist, auch daran, sie eventuell für kurze Distanzritte einzusetzen, denn „gradeaus laufen findet sie super“.

Mit vier Jahren ist Grey Ginger zum ersten Mal auf dem Turnier gestartet. Seit etwa zehn Jahren trainiert Myriam etwa zweimal die Woche Trail. Dabei hat sie auch an Trailkursen mit Lou Roper teilgenommen. Im Winter reitet Myriam viel ins Gelände. Ginger darf in den Wintermonaten als Freizeitpony relaxen und neue Kraft für die nächste Turniersaison tanken. Aber auch unter der Saison trifft man das Paar häufig im Gelände an. So steht der Spaß an den gemeinsamen Ausritten im Vordergrund.

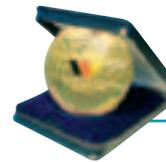


Myriam würde ihre Schimmelstute niemals hergeben, denn auch wenn sie einen schwierigen Charakter hat, hat sie mit Ginger ein Pferd, das sie als Reiterin und Trainerin fordert. Außerdem würde wohl nicht jeder mit diesem Pferd zurecht kommen, befürchtet die Besitzerin. Dennoch hat Ginger seit etwa drei Jahren zusätzlich eine Reitbeteiligung. Ein Nachwuchspferd steht auch bereits im Stall, das wohl hoffentlich eines Tages in die Fußstapfen von Ginger – oder vielleicht sogar darüber hinaus – treten wird. Trotzdem wird Ginger noch nicht aufs Abstellgleis gestellt.

Die Zukunftspläne, insbesondere was das Turnierreiten angeht, sind für Myriam noch offen. Sie will noch nichts konkretes entscheiden, sondern die Zeit vielmehr auf sich zukommen lassen. Die EWU-Goldmedaille im Trail dürfte das Paar aber sicherlich im Visier haben, so dass man Myriam und Ginger weiterhin auf EWU-Turnieren sehen wird.

Renate Ettl





Über 300 Pferdemedailen vergeben

So viele Pferdemedailen wurden noch nie in einem Jahr vergeben. 343 Pferdemedailen, an der Zahl, wurden am Jahresende an die Besitzer der erfolgreichen Pferde verschickt.

Seit 2002 werden die Leistungen der Pferde in den einzelnen Disziplinen durch die Pferdemedailen gewürdigt. Vergeben werden die Pferdemedailen in Bronze (ab 75 Punkten), Silber (ab 150 Punkten) und Gold (ab 250 Punkten).

In 2007 wurden 245 bronzene, 75 silberne und 23 goldene Pferdemedailen verliehen.

Reining

Bronze

Pferdename	Besitzer
Rocky Gulch	Katrin Neumann
Smart Sly GR	Dagmar Reufels
Boggie Chillon	Markus Korbus
Pines Blueribbon Jac	Jürgen Andrusch
Solanos Notice	Christine Hummel
Beau Pine Sugar	Hansjörn Butkerei
Billy Jos Dream	Monika Philipps
Aline's Folly	Bettina Schabbehardt
Bayoto Peppy Son	Eva Ude
Tacos Euro Chex	Anke Hartwig
He's A Smart Helios	Sabrina Perlitz
Doolins Shenandoah	Nicole Jeske
Gerry	Kristina Müller
MS Joe's Tiger Sam	Amrei Groth
Mr Top Spin	Angelika Pieper
Doc Chex Brother	Albert Frellstedt
LQ Hard As A Rock	Stefan Seis
Rowdys Four Socks	Nina Fetting
Tashina	Sybille Jeske
LQ High Explosive	Waltraud Pichler
Reys PC Jackson	Sylvia Horstkötter
Lancers Little Jack	Angelika Gallitzendörfer
Peppys Lil Sundancer	Karina Baur
Slidin On Diamonds	Wolfgang Dalick



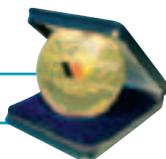
1x Bronze und 2x Silber für Ima Cool Te N Te und Hiltrud Rath

Pferdename	Besitzer
Miss Jolly Jumper	Viola Milkowsky
Shades Of Fury	Stefanie Becker
Smoken Easter Money	Hannes Bolz
Fox Remedy	Leander Altmann
Duke	Ursula Dunkenberger
Awesome Texas Rancher	Dunja Storck
Jokers Leo Bars	Stefan Schneider
Elite Solano	Claudia Brunner
Tivis Gin Bar	Sabrina Adorf
Red Chex Run	Marc Spiegler
Shugar Two	Stina Meier



2x Silber und 2x Gold für Dragon und Claudia Thomys

BD Glo Rydoc	Barbara Beutler
Nobody's Shy Boy	Birgit Dietrich
Smart Peppy Peanut	Heiko Saßenberg
Majors Beauty Girl	Franziska Lipp
Cielo Hot Smokin	Carmen Weber-Rueß
Doc Remelina	Oliver Wehnes
Star Leo San Badger	Hans Bauer
Cutter Jacs Opal	Lisa Schindel
Spirit Of Power	Sandra Diedrichsen
Chico Bolero	Burkhard Beck
Podocos Champ	Georg Lagerbauer
GHP Miziprissy pine	Georg Ferl
Solo N Foxy	Maik Brandt
Pepperlou Jackie	Jutta Schaller
Un Poco Pepito	Nina Kochs
Uno Tortellini	Marvin Rochner
Mr Explosive Diamond	Christoph Neuert
Oh Woa Whiz Me	Sabine Lagerbauer
SB Buddy Kilebar Jac	Stephan Rohde
Be in Action	Wolfgang Klein
BQH Einstein Delmaso	Markus Zimmer
RDH Genuine Red Sun	Sven Biebler



1x Silber und 3x Gold für Doc Smokey Dry und Sita Stepper

Silber

Pferdename	Besitzer
Peponitas Boggie Jac Okke	Christine Platzer
Glendas Nifty Jac Gerry	Janine Hämmerling
BG Queen Velvet	Hans-Ulrich Andres
TK Black Jockes	Kristina Müller
LQ Hard As A Rock	Isabel Von Auenmüller
Plain N Train	Dunja Storck
Flip N Rooster	Stefan Seis
Just A Magic	Jörn Tönsmann
	Marcus Geißler
	Josip Kovacevic

Superhorse

Bronze

Pferdename	Besitzer
Rinaldo	Susanne Mengelberg
Hooray For Dun It	Robby Mothes
Crotons Jetastar	Sandra Kaden
TJ Freckles	Janine Klopstein
Suma-Tai	Dr. Heike Hübner
Windhills Tullamore Dew	Nina Doert
Steel Jack Cody	Frank Harnisch
SM Eternal In Blue	Sabine Pomphrey
Bayoto Peppy Son	Eva Ude
Wimpys Little Gypsy	Sybille Schmidt
Reno	Annette Napp
Gerry	Kristina Müller
Royal Rietta	Viktoria Zehetmeier
TL Cherokee Cactus	Petra Roth-Leckebusch

Silber

Pferdename	Besitzer
Scipper	Ilonka Henn
Domino	Silvia Reindl
Call Me JC Zippo	Michaela Kroworsch
Solanos Notice	Christine Hummel
Elite Joe	Robert Mayer
GMG Blueeyed Sally	Astrid Franke

Gold

Pferdename	Besitzer
Dragon	Claudia Thomys
Doc Smokey Dry	Sita Stepper
PR Fritz Power	Franziska Häger

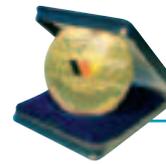
Trail

Bronze

Pferdename	Besitzer
Apanatschi	Ulrike Raasch
Hooray For Dun It	Robby Mothes
A Special Luck	Viktoria Kramer
Shirley	Josefine Oest
Strolch	Jutta Ott
Heza Miracle Magic	Sigrune Brem
Rocket	Bianca Bock
Mister DJ	Cordula Mayer
Skyline D.	Christiane Trogemann
Cis Grafitte	Stefanie Schnur
First Dry Award	Michaela Posch
Docs Dina	Heike Wedler
Shesa Joe Reed Babe	Janine Liszy
Miss Steppin Jack	Ingrid Hohn
Bayoto Peppy Son	Eva Ude
Luckesch	Edith Klingele
Docs Just in Peppy	Britta Gakenheimer
Apollo	Thekla Schmidt
Flower Power Girl	Rebekka Holl
Cee Her Taris Star	Norina Wohlfahrt
GH Moon Space	Gudula an Haack
Don Dual Diego	Sven Lohr
Bentley Dellorian Ace	Kim Blockus
Colonels Lynx	Dieter Mebus
MS Continental Love	Stefanie Schuck
Baby Sue Raffles	Lonni Krech
Wilko	Gabriele Klempien
Riri	Katharina Nägele
Amigo	Roswitha Strömer
Nannos Chico	Andrea Köhler
Cloudy	Lea Matzdorf



1x Bronze und 3x Silber für Solanos Notice und Christine Hummel



Pferdename	Besitzer
Rowdys Four Socks	Nina Fetting
Docs Jack Arrow	Lisa Sewald
Sturmwind	Luise Stuppi
Varedzka	Christine Blasi
Macky	Nina Sadtler
Timmy	Maria Stellberg
Robber Sister	Christa Sautter
Snappers Cal Bar Jac	Silvia Baßler
Gandalf	Laura Sasse
TL Cherokee Cactus	Petra Roth-Leckebusch
Heidi	Julia Nölting
Eldorados Gold	Carmen Bühler
Carries Cody	Vanessa Beyer
BD Glo Rybelle	Dörte Winkler
Dressed Like Vey	Anna Gall
SR Refund The Kitty	Ulrike Theis-Struckl
Leon Freckles Badger	Ulrike Lorch-Taulke
Smart Cayenne Pepper	Helga Obermüller
Billy J	Jennifer Birke
Lucky Luke	Claudia Huber

Silber

Pferdename	Besitzer
Indra	Uwe Epple
Dragon	Claudia Thomys
Agadir	Andrea Fylok
Shiloh	Annette Sauer
Crotons Jetastar	Sandra Kaden
Heika	Birthe Alt
Andiamo	Katja Birkhofer
Merlin	Daniela Quaß
Ole	Winfried Kramme
Solanos Notice	Christine Hummel
Greyhound Tivio	Katja Mothes
Teximpressive	Klemens Lehmann
Kimberly	Iris Krämer
Amadeus	Ilonka Henn
GMG Blueeyed Sally	Astrid Franke
Lukas	Susanne Teegen
Peppa Bar Delmaso	Angela Mariana Koser
Suspicionofexecutive	Hermann Kirchner



1x Silber und 1x Gold für Call Me JC Zippo und Michaela Kroworsch



2x Bronze u. 1x Silber für TL Cherokee Cactus – hier u. Linda Leckebusch

Pferdename	Besitzer
Morris	Robert Pomphrey
Miss Jolly Jumper	Viola Milkowsky
Eldorados Gold	Carmen Bühler
Awesome Texas Rancher	Dunja Storck
Rescue Remedy	Adelheid Baur
Ima Cool Te N Te	Hiltrud Rath

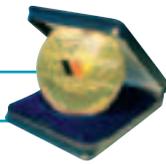
Gold

Pferdename	Besitzer
Tokala	Nina Doert
Pumuckl	Katharina Sennholz
Vantastic Gold	Dr. Roswitha Maas
Jessica	Nadine Schmitt
Joseph Zan Leo	Helga Hommel
TJ Freckles	Janine Klopstein
Levis	Alina Kuhn
Rico	Tanja Hubrich
Billy VI	Martina Barre

Western Horsemanship

Bronze

Pferdename	Besitzer
Satins Fancy One	Volkhard Hummel
Truly A Romeano	Natalie Müller
Zips Margo	Julia Schöpf
Heza Miracle Magic	Sigrune Brem
Ninas Peppy Jac	Christiane Dietz
Andiamo	Katja Birkhofer
Rico	Tanja Hubrich
Shesa Joe Reed Babe	Janine Liszy
Diddl	Laura Spielmann
Penboyr Meinir	Dieter Patschkowski
Bayoto Peppy Son	Eva Ude
Luckesch	Edith Klingele
Docs Just in Peppy	Britta Gakenheimer
Dabster	Viola Ehrenheim
Scaramouche	Birthe Klaholz
Chapper	Rudolf Gerss
Peppino	Andrea Depenau



Pferdename	Besitzer
Jérôme	Andrea Schiemansky
Nannos Chico	Andrea Köhler
Docs Jack Arrow	Lisa Sewald
Mr. Smartin Off	Simone Brexel
Sturmwind	Luise Stuppi
Varedzka	Christine Blasi
Robber Sister	Christa Sautter
Giacomo	Petra Kleinemenke
Hint Of Leo	Wolfgang Klein
NM Dickey Dick	Nicole Maaß
Miss Marple	Merle Kastens
Amigo	Katharina Lichtenhagen
Royal Rietta	Viktoria Zehetmeier
Fancyheart Deeluxe	Christoph Heino
Jezebell Bonnet	Pia Dingenthal
Miss Jolly Jumper	Viola Milkowsky
Yantojo La Primera	Sven Nachtigall
Duke	Ursula Dunkenberger
Sally Hit	Sandra Schindler
Eternal Pascoe	Steffi Leven
Hesa San Jo	Anna Limmer
Tivis Gin Bar	Sabrina Adorf
BD Glo Rybelle	Dörte Winkler
Zippa Flash	Nili Siebler
Herbys Jose Gun	Anika Bode
Glory Princessa	Kristina Schuck
Ima Cool Te N Te	Hiltrud Rath
Esra II	Uschi Biedenkopf
Spirit Of Power	Sandra Diedrichsen
Billy J	Jennifer Birke
Royal Beat Tivio	Sonja Konerding
Luzy	Alois Schuster
My Skippa Dandy Dawn	Bianca Sab
Zesanne	Janine Hämmerling
Un Poco Pepito	Nina Kochs
Zips Technique	Bianca Aßmus

Silber

Pferdename	Besitzer
Agadir	Andrea Fylok
Jessica	Nadine Schmitt
Heika	Birthe Alt
Jeany's Pretty Girl	Mirja Groth



2x Bronze für Taris San Cita



2x Gold für PR Fritz Power und Franziska Häger

Pferdename	Besitzer
Doc Smokey Dry	Sita Stepper
Levis	Alina Kuhn
Merlin	Daniela Quaß
Mervyn	Daniela Bapp
Solanos Notice	Christine Hummel
Teximpressive	Klemens Lehmann
Gapio von Kamerun	Nicole Domenus
Lukas	Susanne Teegen
MS Continental Love	Stefanie Schuck
Mr Harry Booze	Annalina Behrens
Clues Special Trick	Monika Gradwohl
Gandalf	Laura Sasse
TL Cherokee Cactus	Petra Roth-Leckebusch
Un Poco Pepito	Nina Kochs

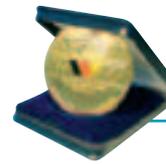
Gold

Pferdename	Besitzer
Dragon	Claudia Thomys
Sky Buggy	Ursula Montag
Call Me JC Zippo	Michaela Kroworsch
Amadeus	Ilonka Henn
PR Fritz Power	Franziska Häger

Western Pleasure

Bronze

Pferdename	Besitzer
Truly A Romeano	Natalie Müller
Miss Sally Catalyst	Bettina Kulle
Shady's Topsy Gila	Ute Volmer
Senator Frackle	Nadine März
Mervyn	Daniela Bapp
Cracker Tucker Chex	Stefan Ostiadal
Greyhound Tivio	Katja Mothes
Lenas Fun Doc Otoe	Andrea Vahldieck
Tom B Cody	Marina Bartusch
Origin Doc Holliswood	Ray Köhn
Taris San Cita	Monika Aeckerle
Holly Jac San Dee	Jessica Wallig-Schött
Co Bo's Surprise	Andrea Brückner



Pferdename	Besitzer
Mr Sunny Royal Jack	Petra Micheel
Bayoto Peppy Son	Eva Ude
Miss Solana Mansa	Susanne Spöcker
Little Sweet Heidi	Lydia Köcke
Don Dual Diego	Sven Lohr
Lady	Dirk Belau
Rasum	Olivia Grabowski
Freckles Ayesta Bar	Chris Knol
Cloudy	Lea Matzdorf
Suspicionofexecutive	Hermann Kirchner
Docs Jack Arrow	Lisa Sewald
FR Final Countdown	Sina Mersmann
Mr Shades Of Peppy	Katharina Haupt
GMG Anny Get Your Gun	Astrid Franke
Miss Sunny Magic	Ivonne Specht
Hint Of Leo	Wolfgang Klein
Fancyheart Deeluxe	Christoph Heino
Jezebell Bonnet	Pia Dingenthal
Miss Jolly Jumper	Viola Milkowsky
Kishas Skip	Michaela Mohrhauer



2x Silber und 2x Gold für GMG Blueeyed Sally

Eldorados Gold	Carmen Bühler
Chex Angy Poco	Birgit Lemmer
BBL's Sly Fox	Hans-Georg Holzwarth
Wee Lenas April Joke	Frank Lemaire
Quick Doc Ley	Tonia Eckert
Grand Star Peppy	Thomas Pack
Zippa Flash	Nili Siebler
Herbys Jose Gun	Anika Bode
Major Bon Joey	Familie Tuchlinski
Turbo Okie Quixote	Martina Sell
Jabalina Tiger	Valerie Bons
Cielo Hot Smokin	Carmen Weber-Rueß
Regina De Nemaninga	Christine Bürig
Leon Freckles Badger	Ulrike Lorch-Taulke
Podocos Champ	Georg Lagerbauer
TL Cherokees Sassy	Marc Tuscher
With Tessnique Watch	Thomas Borchert
My Skippa Dandy Dawn	Bianca Sab
Zesanne	Janine Hämmerling
Highländer Te Too	Martina Doritke
Little Rose Peppy	Janine Hämmerling
Solano D'Ajoline	Leonie Bröhl

Pferdename	Besitzer
Plotin	Julia Heistracher
Undeniably Deluxe	Taina Doert

Silber

Pferdename	Besitzer
Dragon	Claudia Thomys
Dun Its Tucker	Antje Holtappel
Docs Dina	Heike Wedler
Shesa Joe Reed Babe	Janine Liszy
Gapio von Kamerun	Nicole Domenus
Lucky Star	Laura Von Auenmüller
A Tiny Boy	Juliane Deppisch
Giacomo	Petra Kleinemenke
NM Dickey Dick	Nicole Maaß
Anny Peppermint Mujer	Franziska Bukowski
Sunny Dears Special	Ingrid Bongart
Ima Cool Te N Te	Hiltrud Rath
Zips Technique	Bianca Aßmus

Gold

Pferdename	Besitzer
Doc Smokey Dry	Sita Stepper
TL Beau Contoured	Sabine Prause
GMG Blueeyed Sally	Astrid Franke
Zips Technique	Bianca Aßmus

Western Riding

Bronze

Pferdename	Besitzer
Truly A Romeano	Natalie Müller
Im First By Choice	Martina Bipp
Domino	Silvia Reindl
Khan Khalili Al Waha	Elke Bogner
Teximpressive	Klemens Lehmann
Elite Joe	Robert Mayer
Taris San Cita	Monika Aeckerle
Gerry	Kristina Müller
Mr. Smartin Off	Simone Brexel
Mitos Sassy Hint	Julia Scharf
Smooth Missy	Nikka Schmidt
Zippa Flash	Nili Siebler
Highländer Te Too	Martina Doritke

Silber

Pferdename	Besitzer
Vantastic Gold	Dr. Roswitha Maas
Crotons Jetastar	Sandra Kaden
Shady's Topsy Gila	Ute Volmer
Ninas Peppy Jac	Christiane Dietz

Gold

Pferdename	Besitzer
Doc Smokey Dry	Sita Stepper
GMG Blueeyed Sally	Astrid Franke

mythos „cowboy“

Albert „Bärtl“ Frunz

Post von Bärtl — „TAPADERO“

die kleine Story:





Ines Tages lag sie im Briefkasten, unerwartete Post, ein kleines Päckchen mit einer DVD und einigen Zeilen von unserem Freund Bärty Frunz. Bärty, der Buckaroo mit dem Vaquero-Hut – flache Krone, breite, flache brim – ist ein Mann, der die kalifornische „horse culture“ lange Jahre im Ranchalltag gelebt hat und die hohe Kunst des rawhide braidings so bewundernswert beherrscht.



Albert „Bärty“ Frunz

Albert „Bärty“ Frunz — ein großer braider

Die DVD „TAPADERO“ ist eine Hommage an den „Californio“, den working cowboy der West Slope, Bärty selbst steht in dieser Vaquero-Tradition als moderner Buckaroo und führt das Erbe Luis B. Ortigas, Ernest Morris´

und aller alten rawhide braider fort. So gilt er heute als einer der weltbesten Rohhautflechter in der Nachfolge Ortigas, des berühmtesten aller braider, dessen romals, bosals und reatas, wahre Kunstwerke aus geflochtenen feinsten Rohhautstreifen sind. Luis B. Ortiga wurde zu Lebzeiten schon zur Legende.

mythos „cowboy“

19

Albert „Bärtl“ Frunz





Edward Borein (links)
und Luis B. Ortega

Luis B. Ortega — die rawhide Legende

dem die Entdeckung der San Francisco Bay auf dem Landwege in 1789 zugeschrieben wird. Luis B. gilt als der größte rawhide braider, dessen Talent sehr früh erkannt und gefördert wurde von einem ebenfalls ganz Großen in der kalifornischen Vaquero-Tradition, dem genialen Vaquero-Maler **Edward Borein**. Bereits im Alter von zehn Jahren begann Ortega für viele kalifornische Rancher zu flechten, er schrieb zwei grundlegende Bücher über das rawhide braiding, in allen Western Museen sind Ortega-Werke zu bestaunen.

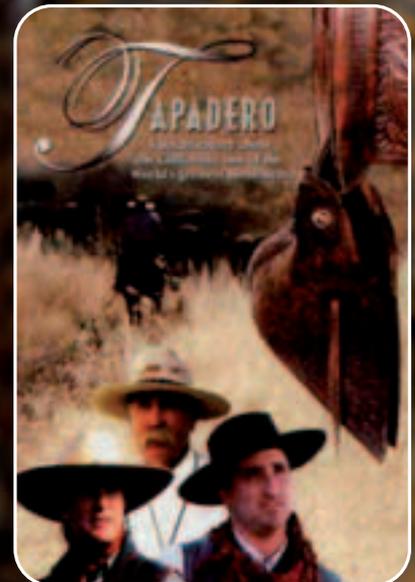
Auf der Old West-Auktion in Phoenix 2006 erzielten Ortega romal reins mit über 100 verschiedenen Knoten einen Rekordpreis von 25.000 Dollar.

Luis B. Ortega also ist das große Vorbild von Bärty. Man muss seine romals, reatas und hobbles gesehen haben, muss seine reins durch die Hand gleiten lassen, um seine filigrane handwerkliche Kunst und sein stilsicheres Design zu würdigen. Schmuckstück unserer Sammlung sind seine persönlichen romal reins, die er uns vor einigen Jahren gab.

Ortega, der 98-jährig in 1995 starb, war in fünfter Generation Nachfahre jenes **Jose Francisco de Ortega**,

Die DVD „**TAPADERO – A documentary about the Californio, one of the world's greatest horseman**“ ist eine faszinierende Reise durch vier Jahrhunderte, von den frühen Anfängen und Wurzeln des Vaquero, dieser amerikanischen Ikone, zu den prachtvollen Ranchos des heutigen

Kaliforniens und Nevadas. In den Erzählungen der Rancheros und Buckaroos, der horse trainer und Historiker spürt man den Atem der spanisch-kalifornischen Geschichte, unterlegt mit wunderschönen Songs von **Ian Tyson, Dave Stamey, Mike Beck** und der wehmütigen Stimme **Christina Ortegas**.



We'll be saddlin' up...and let the good times roll.

Die Serie „Mythos Cowboy“ wird unterstützt von ...



mythos „cowboy“

Albert „Barti“ Frunz

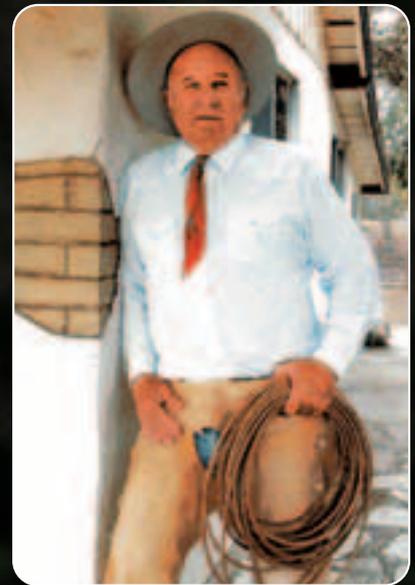
„TAPADERO“

Der Vaquero-spirit ist allgegenwärtig – slick fork saddles, silberne spade bits, kunstvolle bosals, Vaquero-outfit oder wenn die Buckaroos zeigen, wie sie ein bridle horse so geschmeidig wie Seide trainieren, oder wenn ranchhand **Cruz Valdez** erklärt, was es mit den heel chains an den verschnörkelten Sporen auf sich hat, wenn die kleine Kette in monotonem Rythmus bei jedem Schritt mit einem „tschtsch“ an den Stiefelabsatz schlägt und das Pferd so aufmerksam hält. Man fühlt sich zurück versetzt in die Jahre der **Dorrance-Brüder**,

wenn alte Archivfotos Bill und Tom bei ihrer Arbeit am Pferd zeigen, wenn Bill's Sohn Steve das Credo der berühmten Brüder in einen Satz fasst: „See the world through the horse's eyes“.

„Ernest Morris“ — the Riata Man

In dieser bemerkenswerten Dokumentation lernen wir auch jenen Mann kennen, der heute schon eine lebende Legende ist, und von dem **Bärti** mit so großem Respekt erzählt, nachdem er ihn in diesem Jahr wieder auf seiner Ranch in Kalifornien besucht hatte – **Ernest Morris**, der Riata Man. Morris gilt als großer „Westerner“. Als horseman, stockman, Künstler



Ernest Morris

und Autor bewahrt er das Erbe des kalifornischen Vaquero. Zur Legende wurde er durch seine Kunst des „**braiding riatas**“. Morris beherrscht diese Kunst aus Rohhaut geflochtener reatas (auch riatas) wie kein zweiter zeitgenössischer braider. In fünfter Generation lebt Morris auf seiner Cattle Ranch Nähe Templeton, Kalifornien. Von seinem Großvater Jesse Wilkinson, selbst Vaquero in den guten Jahre um die Jahrhundertwende, lernte er dieses Handwerk, die kunstvolle Fertigkeit, dass die Haut eines alten Jersey-Rinds sich am besten für riatas eignet, „when the fat goes out, the glue comes in, and that's what gives 'em strength“.



mythos „cowboy“

Albert „Bärti“ Frunz

Morris' Vaquero-Seele öffnet sich, wenn er von der „*bridle horse culture*“ erzählt: „*Es gibt nichts Schöneres als im Schlaf davon zu träumen, wenn du die reins eines hackamore- oder bridle horse in der Hand hältst*“. So schrieb und illustrierte er 1989 sein erstes Buch „*El Vaquero*“, 1995 folgte „*El Buckaroo*“ und in 1999 „*Riata Man*“. Es ist die beeindruckende Bibliographie eines Mannes, dessen Lebenswerk die künstlerische Bewahrung des „*colorful cowboy way of life*“ ist, ein Vermächtnis für den Westen und den kalifornischen Vaquero.

Ein Denkmal für den Vaquero

„**TAPADERO**“ setzt dem Vaquero ein einfühlsames Denkmal. Es waren das milde Klima und die Isolation im damals noch dünn besiedelten alten Kalifornien, die dem Vaquero so viel Zeit gaben, seine Pferde über Jahre sorgfältig auszubilden. Die Erfahrung und Fähigkeit in der Ausbildung wurde von Generation zu Generation weitergegeben, ohne dass es schriftlich festgehalten wurde.

Erst viele Jahrzehnte später waren es **Tom** und **Bill Dorrance**, die sich dieses Themas aus der Überlieferung annahmen und das Vaquero- und Buckaroo-Verständnis von Horsemanship zur Grundlage des Trainings machten.

Diese Dokumentation spannt den weiten Bogen von den Conquistadoren bis zu den heutigen großen Ranches, wie der Santa Margarita Ranch bei San Luis Obispo oder der Spanish Ranch bei Santa Maria, die beide zu Zeiten der Missions-Ära gegründet wurden. Der vielleicht beste Teil der 82-minütigen DVD sind die Erzählungen und Erläuterungen der Buckaroos, die auf diesen Ranches arbeiten, weil deren Vaquero-spirit so authentisch gelebt wird.

TAPADEROS — das Symbol

Und wenn es ein Symbol gibt, das den „*Californio*“, die West Slope und das Great Basin, den Vaquero und den Buckaroo wie ein Piktogramm wiedergibt, dann sind es die kalifornischen Tapaderos. Während im Cowboyland im Westen die bulldog- und monkey nose - taps das

Übliche sind, sind es die eagle bill - Tapaderos an der Westküste. Diese bis zu 30 inches langen, unten oft offenen eagle bill taps sind ein unverwechselbares Symbol für das Land, in dem die Geschichte und Legende des working cowboy vor langer Zeit begann.



„*A New Crop of Range Colts*“
von Ernest Morris 1992 aus „*Riata Man*“

„**TAPADERO**“ ist auch ein Stück Identität von **Albert Frunz**, seiner Lebensgeschichte als horseman und braider. Es ist die Botschaft dieser Dokumentation, die ein Buckaroo in die einfachen Worte fasst „*It's in your soul*“.

Es könnte auch **Bärti** gesagt haben.

saddle up and so long – HANK

Hank's DVD -Tipp:

TAPADERO – A documentary about the Californio, one of the world's greatest horseman

Jensen & Singer Production, 2005, Bezugsquellen:

www.jensen-singer.com

www.tapadero.com

pferderecht

Der Westernreiter bekommt Verstärkung!

Ab dieser Ausgabe des Westernreiters wird eine neue Fachkraft die EWU-Zeitschrift mitgestalten:

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs, ihres Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht – also auf Rechtsfälle, die sich rund um das Pferd abspielen.

Zu diesem großen Themenfeld, das natürlich nicht nur Pferdekauf und -verkauf beinhaltet, sondern sich genauso auch mit Fragen rund um Haftpflichtschäden, Mietrechtsfällen, Weideunfällen und vielem mehr beschäftigt, wird unsere neue Expertin nun regelmäßig für den Westernreiter Beiträge schreiben und über besondere Fälle berichten.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle. Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.



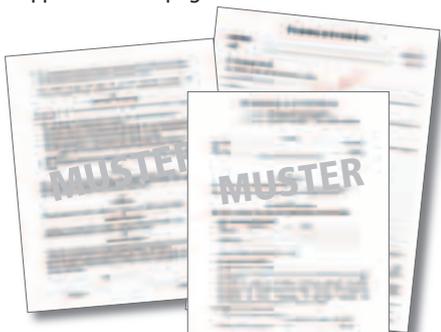
Susanne Güldenpfennig-Hinrichs auf einem ihrer Mangalarga Marchadores.

Foto: Petra Freimann

Die häufigsten Fragen zum Pferdekauf/-verkauf nach der Schuldrechtsreform 2002

1. Gilt noch die kaiserliche Viehmängelverordnung von 1899 mit den 6 Hauptgewährsmängeln?

Nein: Mit der Schuldrechtsreform ist diese abgeschafft worden, wobei die damaligen Hauptgewährsmängel auch nach neuem Recht als Mangel im Sinne des Gesetzes gelten. Praxisrelevanz haben dabei insbesondere die Mängel Koppen und Dämpfigkeit.



Vertragsvordrucke sind oft unwirksam aufgrund der Nichtbeachtung der AGB-Vorschriften.

2. Kann man die alte Gesetzeslage vereinbaren?

Grundsätzlich herrscht die sogenannte Vertragsfreiheit, d.h. die Parteien können alles vereinbaren, was nicht sittenwidrig ist. Oft wird so eine Vereinbarung jedoch an den Voraussetzungen des AGB-Gesetzes und den Verbraucherschutzvorschriften scheitern.

3. Kann man Verträge rund ums Pferd noch per Handschlag abschließen?

Selbstverständlich: Auch mündliche Verträge die durch Handschlag besiegelt sind, sind gültige Verträge. Sofern nichts weiter vereinbart wurde, gilt die Gesetzeslage, d.h. ein eventueller Mangel zum Zeitpunkt der Übergabe verjährt erst in zwei Jahren.

4. Haftet auch der Privatverkäufer zwei Jahre lang?

Grundsätzlich ja, wenn nichts anderes vereinbart wurde, also z.B. beim Kauf per Handschlag ohne zusätzliche Vereinbarungen.

5. Wie kann man als Privatverkäufer eine Haftung ausschließen?

Indem die Haftung explizit ausgeschlossen wird. Aus Beweis Zwecken empfiehlt sich immer ein schriftlicher Vertrag.

Allerdings ist größte Vorsicht geboten bei den unzähligen Vordrucken, da diese oft unwirksam sind, aufgrund Nichtbeachtung der AGB-Vorschriften. Dementsprechend empfiehlt es sich, einen eigenen Vertrag aufzusetzen und in diesem die Gewährleistung auszuschließen.

Eine Haftung kann allerdings nicht für arglistige Täuschung ausgeschlossen werden, in diesem Fall ist dem Verkäufer ein Mangel des Pferdes bekannt.

6. Wann haftet man nur drei Monate für die Mangelhaftigkeit eines Pferdes?

Nur wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde, in der Regel in vorformulierten Verträgen zwischen Privatpersonen. Ein gewerblicher Unternehmer kann die Haftung nicht ausschließen, lediglich die Verjährung auf ein Jahr begrenzen.

7. Was bedeutet die Beweislastumkehr?

Diese ist grundsätzlich nur anwendbar, wenn ein Verbraucher von einem Unternehmer kauft. Wenn innerhalb von sechs Monaten ein Mangel bei dem Pferd auftritt, so wird vermutet, dass der Mangel auch bereits zum Zeitpunkt der rechtserheblichen Übergabe bestanden hat. Der Unternehmer muss dann den Gegenbeweis führen, dass dies nicht der Fall war, was in der Regel nur schwer möglich sein dürfte.

8. Warum ist die Beweislastumkehr von den Gewerblichen so gefürchtet?

Genau aus dem vorgenannten Grund. Einige Krankheiten können im Rahmen einer Ankaufuntersuchung nicht festgestellt werden, oder es fehlen die entsprechenden Röntgenbilder, so dass es dem Unternehmer oft schwer fällt, den Gegenbeweis zu führen.

9. In welchem Fall ist die Beweislastumkehr nur relevant?

Nur soweit ein Gutachter den genauen Zeitpunkt der Erkrankung nicht mehr feststellen kann, wobei maßgeblich immer der Zeitpunkt der Übergabe ist. Wenn der volle Beweis bereits durch den Käufer erbracht worden ist, dass das Pferd zum Zeitpunkt der Übergabe mangelhaft war, kommt es auf die Beweislastumkehr überhaupt nicht mehr an.

10. Haftet man als Verkäufer auch für schlechte Eigenschaften des Pferdes, wie buckeln, durchgehen etc.?

Grundsätzlich ja, da diese Eigenschaften das Pferd in seinen Reiteigenschaften beeinflusst.



Foto: Renate Ettl

11. Kann sich ein gewerblicher Verkäufer überhaupt vor unberechtigten Ansprüchen schützen?

Ja: Es empfiehlt sich eine große Ankaufuntersuchung durchführen zu lassen, da diese einen großen Teil der möglichen Erkrankungen abdeckt.

Sofern dem Verkäufer negative Eigenschaften des Pferdes bekannt sind, sollten diese explizit im schriftlichen Vertrag aufgenommen werden, da dann eine Kenntnis des Käufers die Geltendmachung von Mängeln ausschließt.

12. Muss ein Verkäufer einen Mangel selbst beseitigen, wenn dies der Käufer wünscht?

Ja, sofern der Mangel überhaupt behebbbar ist.

13. Was passiert, wenn ein Verkäufer nicht zur Nacherfüllung aufgefordert wird?

In diesem Fall verliert der Käufer seine Rechte, wenn er sogleich auf Rückabwicklung des Vertrages aus ist, obwohl der Mangel nachgebessert werden kann, z.B. im Falle von fehlenden Reiteigenschaften oder akuten heilbaren Erkrankungen.

Fazit:

Die höchst richterliche Rechtsprechung hat inzwischen eindeutige Tendenzen entwickelt, so dass von einer anfänglichen Rechtsunsicherheit bei Inkrafttreten der Schuldrechtsreform nicht mehr die Rede sein kann.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs, Rechtsanwältin u. Notarin, Hameln

→ Service:

Ab sofort können die Leser des Westernreiter Fragen zu juristischen Belangen rund um das Thema Pferd und (Western-)Reiten an unsere Expertin stellen. Die interessantesten Fälle werden im Westernreiter veröffentlicht.

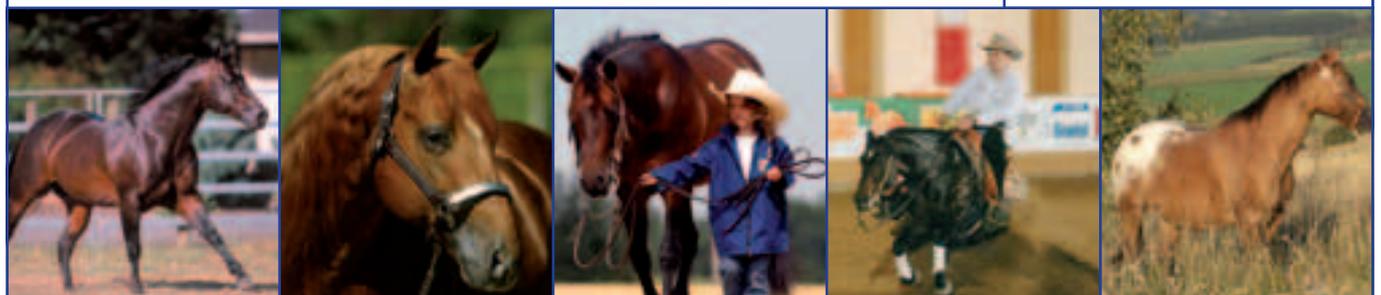
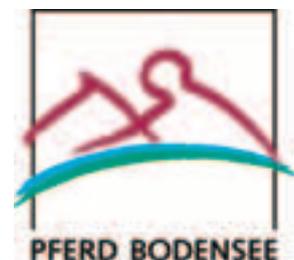
Sie erreichen Frau Susanne Güldenpfennig-Hinrichs unter der E-Mail: pferderecht@gmx.de

Western Lightning
Lake Constance

22. bis 24. Februar 2008

2. Stallion Congress • Horse & Sale • Breeding Point • Hotline: +49 7308 923461

Veranstaltung im Rahmen der



Reining-Termine

Die Reining-Saison 2008 steht vor der Tür. Der Disziplinbeirat Reining des DOKR gab folgende Termine bekannt, um sich für die Deutsche Meisterschaft und Deutsche Jugendmeisterschaft zu qualifizieren sowie für internationale Aufgaben zu empfehlen:

■ Qualifikationen zur DM und DJM:

09. bis 15. Mai in Löhne
23. bis 29. Juni in Kreuth
11. bis 13. Juli in Nümbrecht
25. bis 27. Juli in Neuhofen

■ DM/DJM:

18. bis 19. Oktober in Aachen

■ CRI:

15. bis 16. Februar in Bremen
21. bis 24. März in Kreuth
13. bis 15. Juni in Leipzig

Erstmals wird in diesem Jahr eine Reining-Weltmeisterschaft als Einzelveranstaltung ausgerichtet (11.-14.09. in Manerbio/Italien). Damit entwickelt sich in der Reining als jüngste Disziplin des Weltreiterverbandes FEI der gleiche Championatsrhythmus wie in den anderen nicht-olympischen Disziplinen Distanzreiten, Fahren und Voltigieren: Alle zwei Jahre eine WM – im Jahr der Weltreiterspiele zusammen mit allen Disziplinen, im Olympiajahr als Einzelveranstaltung. Auch der internationale Reining-Nachwuchs wird entwickelt. Im kommenden Jahr soll es zum ersten Mal eine Europameisterschaft geben (Termin/Ort noch offen). In Vorbereitung darauf hat der Disziplinbeirat die DJM, bei der bisher nur bis 18-jährige Reiner starten durften, um die Altersgruppe „Junge Reiter“ (18 bis 21 Jahre) erweitert. Diese müssen sich ebenso wie die „Junioren“ bei den oben angeführten Terminen für die DJM qualifizieren.

Infos über die „Besonderen Bestimmungen und Regeln für die Quali-Turniere“ zur Teilnahme an der DM und DJM finden sich zum Downloaden unter: www.pferd-aktuell.de -> Disziplinen/Reining.

Bo (fn-press)

Neuer Modus für das Championat des fünfjährigen Reiningpferdes

Das Championat des fünfjährigen Reiningpferdes wird im kommenden Jahr nach einem neuen Konzept ausgetragen, um die Prüfung für Reiter, Pferdebesitzer und Züchter attraktiver zu machen. Das beschloss der Disziplinbeirat Reining des DOKR.

Nach dem neuen Modus müssen sich die Pferde für das Championat nicht mehr qualifizieren. Stattdessen nennt man das Pferd mit einem Startgeld von 400 Euro für das Championat. Die Startgelder gehen komplett in das Preisgeld ein, das vom Veranstalter um 2.000 Euro ergänzt wird. Das Preisgeld wird bis zum zehnten Platz ausgeschüttet. Bei mehr als 20 Teilnehmern wird es einen Vorlauf geben, in dem sich die zehn Besten plus Ties für das Finale qualifizieren. Pro Reiter sind maximal zwei Pferde startberechtigt. Das Championat wird zusammen mit den DM und DJM am 18./19.10.2008 von der DQHA in Aachen ausgerichtet.

Hb (fn-press)

Reining Chronicle 2007 ist da

Liebe Westernreiter und Freunde des Reiningports, es ist vollbracht, der neue Reining Chronicle ist da – bestellen Sie jetzt das Jahrbuch des Reiningports 2007.

Mit der German Open endete die Showsaison 2007. Wir haben Spitzensport gesehen, eine tolle Nachzucht präsentiert bekommen und freuen uns nun auf etwas ruhigere Tage und die Gelegenheit, dieses spannende Jahr Revue passieren zu lassen. In umfangreichen Beiträgen berichten wir von den Ereignissen des Jahres: Von der L.E. Grand Open (Leipzig) bis zur NRHA Futurity Germany und USA, veröffentlichen die Titelstory des Derbygewinners von Kreuth und vieles mehr. Randvoll mit den Ereignissen des Jahres, den Top-Pferden und den Menschen, die sie entsprechend promoted und trainiert haben.

Freuen Sie sich auf ein wertvolles Sammel-exemplar, das Sie immer wieder gern zur Hand nehmen werden und sichern Sie sich Ihr druckfrisches Exemplar noch heute!

Bestellen können Sie Ihren Reining Chronicle für 8,50 € (zzgl. 2,50 € Versand im Inland) im Internet: www.reiningchronicle.de oder unter Tel.: 02131/404133 oder per Fax: 02131/404424



Neu im FNverlag:

Pferdebeurteilung als CD-Rom

Für viele ist sie ein Buch mit sieben Siegeln: die Beurteilung eines Pferdes. Doch das Exterieur eines Pferdes ist wesentlich für dessen Reiteignung und Talent für bestimmte Disziplinen. Mit dem jetzt im FNverlag erschienenen multimedialen Lern- und Lehrprogramm wird die Pferdebeurteilung auch für Nichtprofis verständlich und erlernbar gemacht. Der Nutzer lernt die Grundlagen der Anatomie des Pferdes kennen und wird dank zahlreicher Übungen, Grafiken, Fotos, gesprochener Kommentare und Videosequenzen in die Lage versetzt, die jeweiligen Exterieurmerkmale am Pferd zu erkennen und im Hinblick auf ihre möglichen Auswirkungen einzuschätzen. Darüber hinaus erhält er Tipps für das Vorstellen der Pferde bei Schauen und Stuteneintragungen und nicht zuletzt wird die Beschreibung der Farbe und der Abzeichen für die Identifizierung der Pferde erklärt. Ein Begriffslexikon der verwendeten Fachbegriffe rundet den Inhalt ab. Die CD-Rom „Pferdebeurteilung“ richtet sich gleichermaßen an Züchter, Richter, Ausbilder und Auszubildende wie an alle interessierten Pferdefreunde.

Die CD-Rom „Pferdebeurteilung“ kostet 49,80 Euro und ist erhältlich im Buchhandel, in Reitsportfachgeschäften und direkt beim FNverlag.

Weitere Infos: www.fnverlag.de



Kommen!
Sehen!
Stauern!

Reiten, Western, Fahren

Unsere **10 Pferde-sporthäuser** und der **Loesdau-Katalog** werden Sie positiv überraschen!
Wir erwarten Sie!

T. 0180 – 56 37 328, ..loesdau.de

21. International Western Horse Show beim Kampmann Pferdesport Festival in Bremen Westernreitsport erstmals im AWD-Dome Bremen!

Bremen, AWD Dome, 16.-17. Februar 2008
Die Westernturniersaison 2008 beginnt mit einem großen Auftritt. Bei der 21. International Western Horse Show beim Kampmann Pferdesport Festival in Bremen finden die Prüfungen erstmals in Halle 1, also im AWD Dome statt.



Damit präsentieren sich die Westernreitsportler in der gleichen Halle, in der auch die großen Dressur- und Springprüfungen sowie die Abendshows stattfinden. So wird eines der ältesten und größten Westernreitturniere Deutschlands noch attraktiver. Es stehe nun auch die Gastrotische im Western-VIP Bereich direkt an der Arena zur Verfügung.

Ausgeschrieben sind eine double-pointed AQHA/ DQHA Show, ein mit EUR 4000,- dotiertes CRI **, zwei NRHA Lawsons Bronze Trophys (mit USD 5000,- in der Open und USD 2000,- in der Non Pro dotiert), ein NCHA Cutting sowie NSBA Klassen. Insgesamt geht es um EUR 25 000,- Geld- und Sachpreise. Die Pferde der Dressur-, Spring- und Westernreiter sind in einer beheizten Außenhalle (internationale Boxengröße) mit Übergang zur Showhalle untergebracht.

In den vergangenen 20 Jahren ist das Internationale Westernreitturnier in Bremen nicht nur eine beliebte Institution geworden, bei der sich internationale Spitzenreiter aller Disziplinen treffen. Für den Veranstalter des Kampmann Pferdesportfestivals Escon Marketing, Vechta, ist der Westernreitsport ein zuverlässiger Zuschauermagnet, den man in Bremen nicht mehr missen mag. Das Turnier zählt seit Jahren zu den größten Open Shows. Letztes Jahr waren 165 Pferd-Reiter-Kombination aus neun Nationen gemeldet, was insgesamt 264 Starts bedeutete.

Tickets sind erhältlich bei:

TSC, Tel. 0421/353637; bei Nordwest Ticket: 0421/363636 sowie allen START-TICKET und TSC eventim Vorverkaufsstellen und Reisebüros.

Weitere Informationen unter:

www.escon-marketing.de

15. bis 17. Februar 2008 auf dem Messegelände Pirmasens Messe „ANJANA“ öffnet zum 7. Mal ihre Tore

2007 ging die 6. ANJANA mit einem Besucherrekord von 14.000 begeisterten Besuchern zu Ende. „Das war ein Ergebnis, dass uns in unseren Plänen heute bestätigt“, erläutert Goetz-Ulf Jungmichel, Geschäftsführer der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Pirmasens (MVP). Über 160 Aussteller aus vier Ländern belegten drei attraktive Messehallen auf 12.000 m² Ausstellungsfläche.

Die MVP wird daran wieder anknüpfen; mit neuen Messethemen, zahlreichen Sonderschauen und Events präsentiert sich die 7. Event-Messe ANJANA. Durch das neu mitaufgenommene Thema Outdoor mit zahlreichen Trendsportarten erweitert sich die ANJANA zur Messe der naturverbundenen Freizeitaktivitäten im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg.

Das Reiten in seinen verschiedenen Varianten ist nach wie vor Trendsport, der haargenau zur Region passt. Somit wird hier in Pirmasens ein bedeutendes Besucher- und Käuferpotenzial vorhanden sein, um sich über Sättel, Reitsportzubehör, Bekleidung, Futtermittel, Pflege, Gesundheit, Stall- und Weidetechnik, Zaunsysteme und Pferdetransporter in der Messehalle 6D zu informieren. Publikumsmagnet in der Reiterhalle ist dort sicherlich die knapp 600 m² große Reiterarena mit einzigartigem Showprogramm und Präsentationen der Aussteller; Modenschauen für das Westernreiten, die Gelassenheitsprüfungen GHP oder die Shire Horses als die größten Pferde der Welt sind da nur einige Höhepunkte unter einem durchgängigen Programm. Im

Fachforum „Reiten“ wird sich wiederum der interessierte Pferdefreund kurzweilig über die Themen Gesundheit, Hufprobleme, Rechtsfragen, Fütterung und Equipment informieren die die Referenten dazu befragen können.

Weitere Infos: www.messe-pirmasens.de



Wenn drei oder vier Westernpferde erster Klasse reisen: DIE TRAVELLER-WESTERN-KLASSE



ANHANG ERSTER KLASSE



Aufstellklappe

Deckenablage

Wir informieren Sie gern.

Böckmann Fahrzeugwerke GmbH
D-49688 Lastrup

☎ ++49 (0) 44 72 / 8 95-0

www.boeckmann.com

Pferdefachmesse PFERD BODENSEE 22. bis 24. Februar 2008

Western Lightning Lake Constance

Die Präsentation des Themas Westernreiten unter dem Motto „Western Lightning“ wird auch in 2008 eines der Highlights sein und den Western- und Freizeitreiter an den Bodensee locken. Die Westernreiter finden mit dem „II. Stallion Congress“ und der eigens dafür vorgesehenen Ausstellungshalle A6 alle Facetten des Western- und Freizeitsports vor.

Ein abwechslungsreiches Showprogramm mit Fachvorträgen, Zucht- und Produktpräsentationen runden das Gesamtprogramm ab.

II. Stallion Congress Lake Constance

Hier werden wieder Top Hengste aus ganz Europa präsentiert. Am 23.02.08 findet zudem ein Sale für Western gerittene Pferde statt.

Mit diesen und weiteren Aktionen wird die Ausstellungshalle A6 sicher wieder zum Publikumsmagneten avancieren.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.westernlightning.de oder: www.pferdbodensee.de



12. HansePferd Hamburg vom 18. bis 20. April 2008

Erste EM der Hufbeschlagsschmiede in Deutschland

Die Funken werden fliegen, wenn die Hufbeschlagsschmiede auf der 12. HansePferd Hamburg die Hämmer auf die glühenden Hufeisen nieder krachen lassen. Im Rahmen der Internationale Ausstellung für Pferdefreunde werden sie erstmals in der neuen Halle A2 auf 3600 Quadratmetern am Freitag, 18., und Sonnabend, 19. April, ihre Europameisterschaft austragen. Außerdem findet ein bundesweiter Wettkampf der Auszubildenden statt. Am Sonntag, 20. April, steht das Frauen- sowie das Benefiz-Schmieden für das Hamburger Kinderhospiz Sternenbrücke von Prominenten auf dem Programm.

Die besten der Zunft aus ganz Europa werden erwartet, wenn der „Erste Deutsche Hufbeschlagsschmiede Verband e.V.“ (EDHV) am Freitag 18., und Sonnabend, 19. April die erste Europameisterschaft der Hufbeschlagsschmiede in Deutschland auf dem Gelände der Neuen Messe Hamburg ausrichtet. So hat unter anderem Titelverteidiger Steven Beame aus England sein Kommen zugesagt. Auf rund 1000 Quadratmetern wird sich an zwei Tagen alles

um den internationalen Wettbewerb drehen. Der beste Hufbeschlagsschmied Europas wird am Sonnabend abend ausgezeichnet. Koordinator und Organisator ist der Hamburger Hufbeschlagsschmied Thorsten Becker, Vorstandsmitglied im EDHV: „Die Europameisterschaft findet alle zwei Jahre statt, 2008 wird sie erstmals in Deutschland ausgetragen. 2006 traten 36 Teilnehmer aus neun Nationen in Finnland an. Das wollen wir für die kommende EM ebenfalls erreichen.“

Das hochqualifizierte Ausstellungsangebot rund um das Schmiedehandwerk bildet einen weiteren Schwerpunkt in der neuen Halle A2. So bietet unter anderem die Dallmer GmbH & Co.KG Hufschuhe, das Unternehmen Strohm Hufbeschlagsartikel an. Dabei sind außerdem der Hufbeschlag-Schmiedehandel von Jürgen Gotthardt und Atcom Horse ist mit Zusatzfutterspezialprodukten vertreten.

Insgesamt stellen rund 450 Aussteller aus 20 Ländern ihre Produkte, und Dienstleistungen

rund ums Pferd auf der HansePferd Hamburg 2008 vor. Hinzu kommen außerdem rund 300 Pferde und Ponys von 35 Rassen. Eine phantastische Inszenierung von Pferden und Reitern erwartet die Besucher dann am Abend. Drei mitreißende Gala-Shows mit internationalen Stars und prominenten Pferdesportlern werden in der großen modernen Show-Halle A3 der Hamburg Messe über die Bühne gehen. Organisiert werden die drei abendlichen Top-Events am 18., 19. und 20. April im Auftrag der Hamburg Messe und Congress GmbH vom ideellen Träger der HansePferd Hamburg, dem Landesverband der Reit- und Fahrvereine Hamburg. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Die HansePferd Hamburg, 12. Internationale Ausstellung für Pferdefreunde auf dem Hamburger Messegelände, hat vom Freitag, 18., bis Sonntag, 20. April, täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen gibt es unter www.hansepferd.de



Championatsball 2007

Ehrung für erfolgreiche Pferdesportler

Der Championatsball in Warendorf ist der traditionelle Schlusspunkt der „grünen Saison“, mit ihm feiert die deutsche Pferdeszene ihre „Helden“. Rund 700 Gäste kamen in diesem Jahr in die festlich dekorierte Springhalle des Bundesleistungszentrums des DOKR, um das Jahr ausklingen zu lassen und die erfolgreichen Pferdesportler noch einmal hochleben zu lassen. Insgesamt 51 Medaillen – 17 goldene, 22 silberne und 12 bronzene – konnten die deutschen Reiter, Fahrer und Voltigierer in diesem Jahr ernten. „Deutschland ist nach wie vor Reitsportspitzenland“, sagte Breido Graf zu Rantzau (Breitenburg) in seiner Begrüßungsansprache. Der Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) warnte allerdings davor, angesichts der Erfolge deutscher Pferdesportler „hochmütig“ zu werden. „In anderen Nationen werden große Anstrengungen unternommen, es wenigstens in einer Disziplin ganz nach vorne zu bringen“, so Rantzau. „Ab Montag sollten wir daher alle wieder darangehen und uns etwas einfallen lassen, um unsere Spitzenstellung auch in Zukunft zu erhalten.“ Eine der jüngsten Sorgen des Dachverbandes ließen den FN-Präsidenten an diesem Abend allerdings kalt: Der Mangel an männlichen Nachwuchs beziehungsweise im Umkehrschluss die Dominanz der Damen im Pferdesport zeigte sich – vor allem für tanzfreudige Herren – beim Ball von seiner positiven Seite. Traditionell standen beim Championatsball neben Buffett und Tanz natürlich die Ehrungen der erfolgreichen Pferdesportler auf dem Programm.

In der Disziplin Reining wurden folgende FN-Ehrenzeichen in Gold vergeben: Kay Wienrich aus Schwalmthal (Trainer EM Reining); Nico Hörmann aus Schwanewede (EM, Gold Mannschaft, Silber Einzel); Grischa Ludwig aus Bitz (EM, Gold Mannschaft, 4. Platz Einzel); Emanuel Ernst aus Windeck (EM, Gold Mannschaft, 7. Platz Einzel); Steffen Breug aus Reichweiler (EM, Gold Mannschaft).

Mit der Sponsorenplakette wurden für ihr Engagement im Bereich Reining geehrt: Paul H. Kratschmar aus Bad Camberg, Ralph Gembe aus Meckesheim und Kai Thielk aus Glückstadt.

Hb (fn-press)

World Reining Masters

Für die deutschen Teilnehmer ist das World Reining Masters-Finale in Oklahoma City (USA) Ende November enttäuschend verlaufen. Grischa Ludwig (Bitz) bekam für seinen Ritt mit Hollywood Yankee Kid von den Richtern nur 199,5 Punkte. Das hieß Platz 15. „Eigentlich war es ein sehr guter Ritt“, beurteilte Ludwig seine Vorstellung mit dem von Roy de Bruin vor Ort zur Verfügung gestellten Quarter Horse Hengst („Wir hatten sehr gute Pferde“). Leider aber „kickte“ der Hengst im Roll Back nach einem Sliding Stopp. „Das kostete mich locker eine Platzierung unter den besten vier Reitern.“ Auch Nico Hörmann hatte Pech. Zwar bestand sein Pferd „einwandfrei die Verfassungsprüfung“. Aufgrund eines Beschlagproblems konnte Hörmann dann aber doch nicht starten.

Gewonnen hat das Finale der Österreicher Rudi Kronsteiner mit Smart Spook (227 Punkte), der wie Hörmann mit einem Pferd von Rosanne Sternberg am Finale teilnahm. Kronsteiner setzte sich in einem Stechen gegen den US-Amerikaner Casey Hinton mit Mr. Boomerjac (222,5) und Gabe D Hutchins (USA) mit Juice Up Doc (211) durch.

Bo (fn-press)

REITEN JAGEN FISCHEN

www.reiten-jagen-fischen.de

Messe für Freizeit in der Natur

14.–16. März 2008

Das erwartet Pferd & Reiter:

- Züchterforum
- Pferdevorfürungen
- Therapeutisches Reiten
- Hengstpräsentation
- Jungzüchterwettbewerb



**mit Hallenreitturnier
Thuringia Indoors**

Gutschein

Verein

Name/Vorname

Straße/Nr.

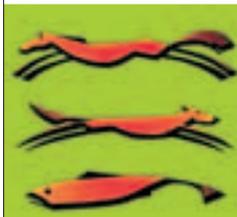
PLZ/Ort

Telefon

E-Mail*

Gegen Vorlage dieses Gutscheines an der Tageskasse zahlen Sie einen ermäßigten Eintrittspreis von nur 5 €. (Gilt nicht für das Hallenreitturnier Thuringia Indoors am Sonntag.)

*Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich damit einverstanden, weitere Informationen von der Messe Erfurt AG übermittelt zu bekommen.



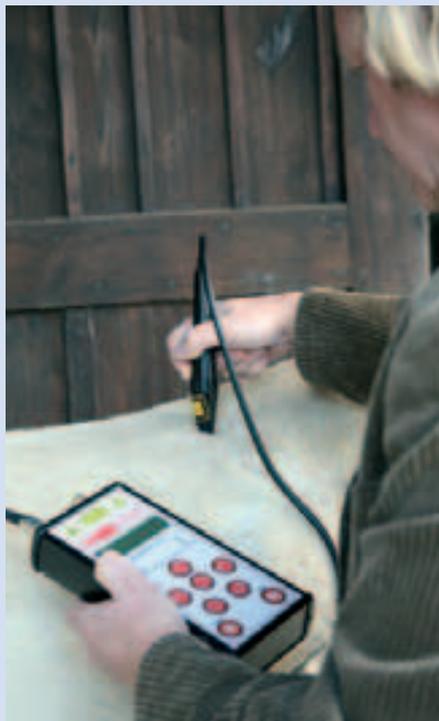
MESSE ERFURT

Serie: Therapien für Pferde (Teil 4)

Bewertung nach Punkten: Akupunktur (Teil 2)

Mit Hilfe von Akupunkturpunkten können Störungen in den Meridianen sowohl diagnostiziert als auch therapiert werden. Manche Punkte eignen sich sowohl für die Diagnose als auch für die Therapie, andere wiederum sind rein therapeutische Punkte.

Die Behandlung eines Pferdes mit Akupunktur kann aufgrund seiner Komplexität nicht nach einer bestimmten Rezeptur erfolgen. Es funktioniert in der Regel nicht, dass man beispielsweise bei einer auftretenden Störung stets einen einzigen Punkt stimuliert. Alle Punkte haben zum einen verschiedene Wirkungen, zum anderen sind sie oft nur in Verbindung mit anderen Punkten sinnvoll. Wie bereits im Teil 1 des Artikels (Westernreiter Dezember 2007) dargestellt, fließen außerdem noch jede Menge weiterer Entsprechungen in die Punkteauswahl mit ein: Tritt die Problematik an bestimmten Tages- oder Jahreszeiten auf? Als welchen Typen schätzt man das Pferd ein? Wo sind die Ursachen zu suchen? Haben die Probleme andere Symptome ausgelöst oder entstanden sie dadurch?



Die Laserakupunktur

Verschiedene Pferdetypen

Der Pferdeakupunkteur stuft das Pferd zunächst in einen Typen ein. Man unterscheidet fünf verschiedene Pferdetypen, die unterschiedliche Charaktere aber auch Äußerlichkeiten beinhalten.

Der Gan- oder Lebertyp ist ein unerschrockenes, dominantes, mutiges, aber auch ärgerliches und aggressives Pferd. Es sind sehr gut bemuskelte, „im Lack stehende“ Pferde mit einem relativ hohen Muskeltonus. Stuten, die im Gan-Typ stehen, sind oft besonders „zickig“. Gan-Pferde neigen zu Muskelverspannungen, sind launisch und nutzen Reiterfehler gnadenlos aus. Sie testen ihre Grenzen aus und brauchen deshalb eine konsequente, aber faire Erziehung. Dem Gan-Typen spricht man außerdem die Neigung zu Krampf- und Stresskoliken sowie Bindehautentzündungen und geröteten Schleimhäuten zu.

Der Shen- oder Nieren-Typ ist sehr eifrig, lernbereit, aber auch ängstlich. Er fühlt sich oft überfordert und alles Neue ist aufregend. Sie lehnen sich gerne an andere Pferde an, sind meist nicht dominant und sind in der Herde gut verträglich. Nierenpferde frieren schnell, sie sind also kälteempfindlich und sehen häufig kümmerlicher aus als ihre Artgenossen.

Shenpferde lernen leicht, können sich aber nicht lange konzentrieren und bringen Lektionen schon mal durcheinander. Das Pferd im Nieren-Typ ist sehr menschenbezogen – extreme Shen-Typen fressen nur, wenn ihre Besitzer da sind.

Der Milz- oder Pi-Typ ist gemütlich, brav, ruhig und ausgeglichen. Sie sind gleichmütig, manchmal auch faul, phlegmatisch und lernen langsam. Sie sind als optimale Anfängerpferde gekennzeichnet. Milz-Typen neigen zu Ödemen (angelaufene Beine), zeigen häufig nasse Schleimhäute, haben fast immer eine schlaff herabhängende Unterlippe und eine große weiche



Zunge. Sie sind oft verfressen und darum auch häufig übergewichtig. In der Herde sind sie unauffällig und siedeln sich von der Rangfolge her mehr in der Mitte an.

Der Xin- oder Herz-Typ ist ein Pferd, das sich über Kleinigkeiten furchtbar aufregen kann. Sie haben ein überschäumendes Temperament und lassen sich bei plötzlichen Erregungszuständen nur schwer wieder beruhigen.

Xin-Typen schwitzen oft nach und sind oft unberechenbar. Trotzdem sind sie im Normalzustand ruhige Pferde und sind nicht grundsätzlich ängstlich.

Der Fei- oder Lungen-Typ kennzeichnet sich durch seine Ausgeglichenheit und Arbeitsfreude. Fei-Typen behalten den Überblick, sind Neuem gegenüber vorsichtig, aber nicht ängstlich. Sie haben ein trockenes Exterieur, einen eher unauffälligen Körperbau, wenig Muskulatur und außerdem oft trockene, schuppige Haut. Sie sind selbstsicher, klug, sachlich, leistungsbereit und kontaktfreudig. Lungen-Pferde neigen zu kurzer, oberflächlicher Atmung und allgemein zu Atemwegsproblemen. Außerdem können diese Pferde vermehrt Probleme im Verdauungstrakt haben.

Der Charakter eines Pferdes kann natürlich nicht verändert werden, allerdings lassen sich die Typen über die zugeordneten Akupunkturpunkte psychisch ausgleichen. Eine übermäßige Aggressivität des Leber-Typen kann mit dem Punkt „Leber 3“ ausgeglichen werden. Er befindet sich an der Innenseite der Hinterbeine.

Dem Lungen-Typ ist der Punkt „Lunge 7“ an den Innenseiten der Vorderbeine als psychischer Ausgleichspunkt zugeordnet. Den Herz-Typen kann man mit dem Punkt Pericard 6 oder Herz 7 ausgleichen. Bei Milz-Typen hat man mit dem Punkt Milz-Pankreas 6 Erfolge, während die Nieren-Typen auf den Punkt Niere 3 gut ansprechen.

Die Zustimmungspunkte am Rücken

Als diagnostische Punkte werden häufig die am Rücken befindlichen so genannten Shu-Punkte, die sich alle auf dem inneren Ast des Blasenmeridians befinden, verwendet. Die Reaktion auf die jeweiligen Punkte zeigen Energieflussstörungen in den jeweiligen Meridianen an. Auch sind Regionen betroffen, über die diese Meridiane ziehen. So kann der Punkt Blase 23, der der Zustimmungspunkt der Niere ist, anzeigen, wenn das Pferd Spatprobleme hat, weil der Meridian über das Sprunggelenk zieht.

Hinter dem Schulterblatt beginnen die Shu-Punkte mit Blase 13, dem Zustimmungspunkt der Lunge. Blase 14 – etwa zwei Fingerbreit daneben – kennzeichnet den Shupunkt des Pericard, Blase 15 ist der Shu-Punkt des Herzens. Alle drei Punkte reagieren unter anderem bei Vorhandlahmheiten und Sattelproblemen. Häufig findet man auch die Punkte Blase 18 und 19 reaktiv, die Shu-Punkte für Leber und Gallenblase. Leber und Gallenblase haben über das Element Holz einen Bezug zu Winderkrankungen (z.B. Ataxien). Blase 18 (zwischen dem 13. und 14. Intercostalraum gelegen) zeigt auch an bei Augenproblemen, Unausgeglichenheiten des Leber-Typen (Ärger) und brüchigen Hufen. Blase 19 (Shu-Punkt Gallenblase) hat außerdem einen Bezug zum Hüftgelenk beziehungsweise zu Hinterhandlahmheiten im Allgemeinen.

Vor der letzten Rippe findet man den Shu-Punkt Blase 20 für die Milz hinter der letzten Rippe den Punkt Blase 21 für den Magen. Blase 20 zeigt an, wenn das Pferd Verdauungsprobleme, Durchfall, Ödeme oder Hinterhandprobleme hat. Häufig ist auch der Shu-Punkt des Magens reaktiv bei Pferden, die Hinterhandprobleme, Magengeschwüre und Stress haben. Aus meiner therapeutischen Praxis kann ich berichten, dass der Shu-Punkt des Magens sehr häufig anzeigt und diese Reaktion fast immer mit Stressproblematiken zusammenhängen. Dabei können die unterschiedlichsten Faktoren Auslöser von

Stress beim Pferd sein. Zwar denkt man in erster Linie gleich an Turnierstarts, Rennen und dergleichen, doch diese Aspekte sind nur ein kleiner Teil von Stressoren, denen das Pferd ausgesetzt sein kann. Nicht selten führen falsche Fütterung und Haltungsbedingungen zu Dauerstress beim Pferd – und diese sind häufig nicht sofort offensichtlich erkennbar.

Der Punkt Blase 22 ist der Zustimmungspunkt für den 3-Erwärmer – reaktiv bei Vorhand-, hormonellen und gynäkologischen Problemen. Der Shu-Punkt der Niere ist Blase 23, der bei Sprunggelenksproblemen, Kälteempfindlichkeiten und Angst anzeigt. Blase 25 und 27 sind dem Dickdarm und Dünndarm zugeordnet, die bei Verdauungsproblemen (Koliken, Durchfall, Verstopfung etc.) reaktiv sind. Blase 28 als Zustimmungspunkt der Blase reagiert bei Rückenverspannungen, schulmedizinischen Blasenerkrankungen und Hinterhandlahmheiten.

Akupunkturpunkte zur Therapie

Um die Punkte exakt zu lokalisieren bedarf es einiger Übung. Mit der Typeinstufung des Pferdes, den Reaktionen der Shu-Punkte und den äußerlichen Anzeichen können schon Hinweise auf bestimmte Störungen festgelegt werden. Der Akupunktur legt dann eine Auswahl von therapeutischen Punkten fest, die der Störung entgegenwirken.

Es gibt einige hundert Akupunkturpunkte, viele mit unterschiedlichen Wirkungsweisen, so dass ein kurzer Überblick kaum möglich ist. Doch einige wichtige Akupunkturpunkte, die sehr häufig zur Anwendung kommen, sollen hier als Beispiele für bestimmte Wirkungsweisen vorgestellt werden. Einer der wichtigsten Punkte überhaupt ist Magen 36, den man im vorderen Drittel des Wadenmuskels des Pferdes findet. Er ist stark energieliefernd und soll einen Läufer dazu befähigen, drei Dörfer weiter zu laufen. Deshalb wird dieser Punkt auch der „Punkt der drei Dörfer“ genannt. Eine Stimulation dieses

Punktes vor größeren Anstrengungen (Turnier, Rennen) kann darum sehr sinnvoll sein. Magen 36 verteilt die Flüssigkeiten und löst Ödeme auf. Darum ist er auch angezeigt bei Pferden, die zu angelaufenen Beinen neigen. Er dient außerdem als Fernpunkt fürs Auge und Nahpunkt fürs Knie. Er ist zudem der Meisterpunkt für die Verdauung.



Der Punkt Magen 36 – „Punkt der drei Dörfer“

Der Punkt Gallenblase 20 liegt hinter der Ohrmuschel und ist selbst für den Laien leicht zu finden. Dieser Punkt reagiert, wenn das Pferd Probleme im Genick hat, ist aber auch ein diagnostischer Punkt für Probleme im kontralateralen Hüftgelenk. Gb 20 ist der beste Punkt um Wind auszuleiten (also anzuwenden bei allen Winderkrankungen, wie z.B. Headshaker). Er lindert Nackenschmerzen und Genicksteife, hilft bei Augen- und Ohrenerkrankungen und bei fiebrigen Infekten.

Nicht selten finden Reiter den Punkt Milz-Pankreas 21 reaktiv. Man findet ihn, wenn man eine Linie vom Schultergelenk zum Hüftböcker zieht auf Höhe der Gurtlage. Mit Stimulierung dieses Punktes, der sich mehr als Areal herausstellt und darum gut mit dem Handballen zu bearbeiten ist, kann man Überempfindlichkeiten beim Putzen und Satteln begegnen. Angezeigt ist MP 21 auch bei extremer Hautempfindlichkeit. Er wirkt stärkend und aufbauend und hat eine Wirkung auf die kleinen Blutgefäße. Darum ist er auch bei Hufrehe ein sinnvoller Punkt. Den Punkt behandelt man außerdem bei Rückenschmerzen, Emphyseme und generalisierte Muskelschmerzen.

Interessant sind auch die Punkte Dickdarm 4 und Blase 60. Dickdarm 4 liegt auf der Innenseite des Vorderbeins und verdient sich den Beinamen „vorderer Aspirinpunkt“, weil er sehr schmerzstillend wirkt. Zudem löst Di 4 einen Stau im zugehörigen Meridian, ist ein Fernpunkt für den Kopfbereich, vertreibt Wind und Hitze, harmonisiert die Lungenfunktion, ist angezeigt bei Allergien (hier auch Lunge 7), ist ein motorischer Punkt des dorsalen Anteils des Fesselträgers und hilft bei fiebrigen Erkrankungen. Er stärkt das Qi und ist immunstimulierend. ▶



Als diagnostische Punkte werden häufig die Shu-Punkte verwendet

Blase 60 ist am Sprunggelenk zu finden und wird aufgrund seiner schmerzstillenden Wirkung auch „hinterer Aspirinpunkt“ genannt. Er ist vor allem bei chronischen Rückenproblemen, bei Sehnenproblemen, Spatschmerzen und bei Entzündungen angezeigt. Er löst außerdem einen Stau im Blasenmeridian (in diesem Fall zeigen alle Shu-Punkte Reaktionen). Blase 60 ist zudem ein Fernpunkt für Genickschmerzen.



Blase 60 ist am Sprunggelenk zu finden und wird auch „hinterer Aspirinpunkt“ genannt

Fingerdruck, Nadeln oder Laser?

Wenn Ihr Pferd bestimmte Probleme hat, können Sie sich von einem erfahrenen Akupunkturpraktiker für Ihr Pferd relevanten Punkte zeigen lassen und diese selbst akupressieren. Der Fingerdruck auf die Akupunkturpunkte ist zwar meist nicht so wirksam, weil viele Punkte nicht direkt unter der Haut, sondern etwas tiefer liegen und deshalb mit dem Fingerdruck

nicht so gut erreichbar sind. Die Akupressur kann also nur unterstützend erfolgen. Besser ist sicherlich die Behandlung mit den traditionellen Akupunkturadeln, die man einem Fachmann überlassen sollte. Alternativ ist auch die Behandlung mittels Laser möglich. Man spricht davon, dass die Laserakupunktur der Nadelakupunktur in der Wirkung gleichzusetzen ist. Mit dem Laser, der allerdings eine gewisse Leistung und Eindringtiefe haben muss, kann allerdings immer nur ein Punkt behandelt werden. Die Punkte müssen deshalb hintereinander stimuliert werden, während man bei der Nadelakupunktur mehrere Punkte gleichzeitig behandeln kann. Die Vorteile des Lasers wiederum liegen

darin, dass die Akupunktur völlig schmerzfrei durchgeführt werden kann, keine Haut verletzt wird, und somit auch keine Infektionsgefahr für das Pferd besteht.

Die Akupunktur ist ein weites Feld und benötigt viele Monate und Jahre des Studiums, bis man diese ausreichend beherrscht. Gute Akupunkturpraktiker erzielen teils erstaunliche Erfolge. Trotzdem ist die Akupunktur kein Allheilmittel, sondern als sinnvolle, zusätzliche Therapie unter vielen weiteren Behandlungsmöglichkeiten des Pferdes zu sehen.

Renate Ettl



Der Punkt Gallenblase 20 ist der beste Punkt um Wind auszuleiten



marina.perner@web.de Tel.: 0170-8671430

MP Western- & Freizeitreiten
 Marina Perner
 Trainerin A Westernreiten & The-Gentle-Touch®-Ausbilderin

...life is for learning

Seminare 2008

EWU/DOSB Trainerausbildungen
 finden in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz,
 Westfalen, Schleswig-Holstein und Brandenburg statt!

Basispass / Reitabzeichen Bronze & Silber
 in Zusammenarbeit mit Henning Daude im Mai 08
 in Wettmar bei Celle

*...because fashion changes
 style doesn't*

Detaillierte Informationen finden Sie unter:
www.mp-westernreiten.de

